

APRIL 2021

Der April 2021 verläuft im ganzen Land deutlich zu trocken und zu kalt.

Die kühle und trockene Witterung hat überwiegend unterdurchschnittlichen Abflussverhältnisse zur Folge.

In Nordtirol werden unterdurchschnittliche, in Osttirol überdurchschnittliche Grundwasserverhältnisse beobachtet.

Wassertemperatur-Monitoring



Foto: Hydrographischer Dienst, Land Tirol; Wassertemperaturmessung an ausgewählten Gewässerabschnitten an Tiroler Fließgewässern

Im Zuge des tirolweiten Screenings auf den fachspezifischen Krankheitserreger der proliferativen Nierenkrankheit (PKD) bei Fischen durch das Land Tirol, Abteilung Wasserwirtschaft wird in ausgewählten Fließgewässern vom Hydrographischen Dienst jahresdurchgängig die Wassertemperatur erfasst. Dadurch können künftige Temperaturverläufe in spezifischen Gewässerabschnitten erfasst und Auswirkungen des Klimawandels auf die dortige Gewässerökologie abgeschätzt werden.



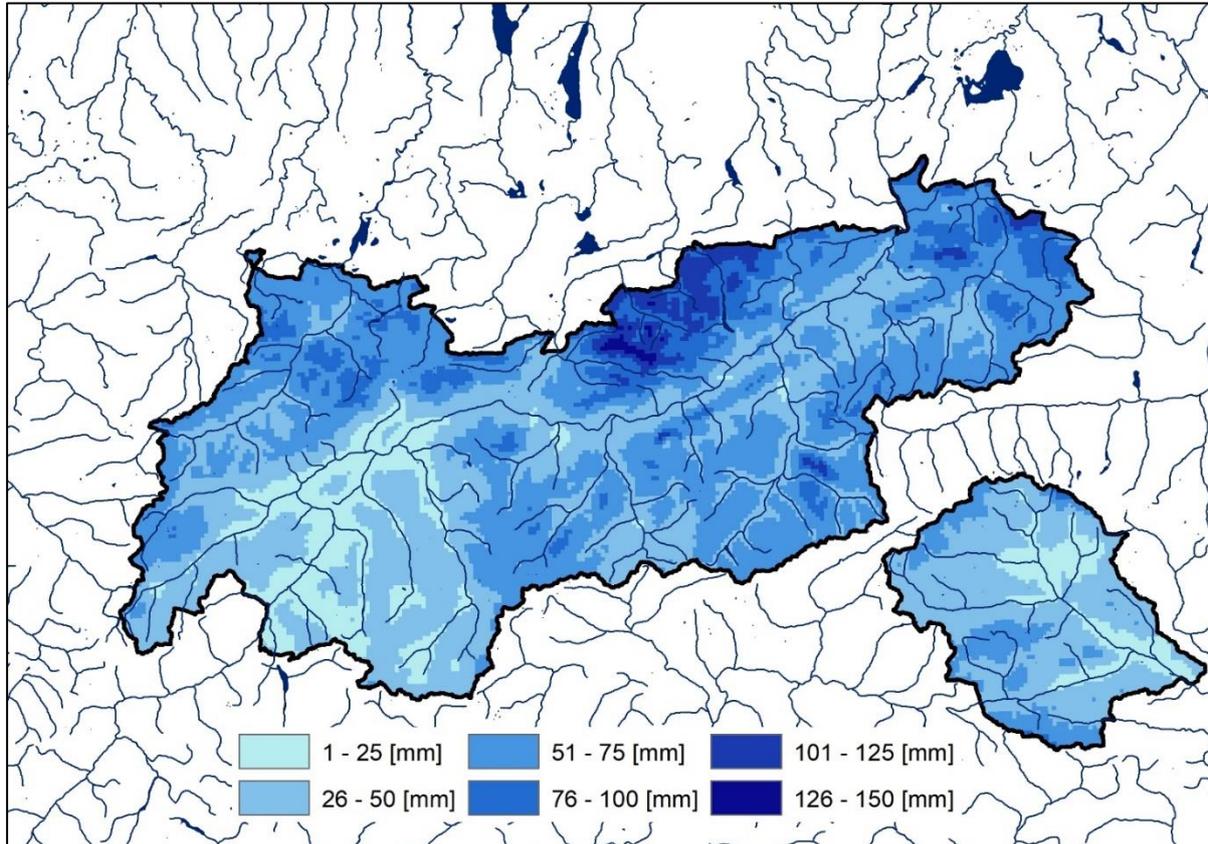
Niederschlag und Lufttemperatur

Monatsübersicht Niederschlag u. Lufttemperatur							April	2021
Monatssummen Niederschlag [mm]				Summe Niederschlag bis einschließlich				April
Station	2021	1991-2020	%	aktuell	Reihe	%	Diff. [mm]	
Elmen-Martinau	48,9	77	63,5%	407,7	372	109,6%	35,7	
Höfen	47,8	95	50,3%	424,2	424	100,0%	0,2	
Vils	63,1	90	70,1%	343,9	336	102,4%	7,9	
Scharnitz	47,6	84	56,7%	318,2	319	99,7%	-0,8	
Ladis-Neuegg	20,9	48	43,5%	182,5	193	94,6%	-10,5	
See im Paznaun	37,1	54	68,7%	291,3	257	113,3%	34,3	
Nassereith	17,9	48	37,3%	210,8	227	92,9%	-16,2	
Längenfeld	14,3	43	33,3%	107,5	139	77,3%	-31,5	
Inzing	12,1	45	26,9%	144,2	169	85,3%	-24,8	
Obernberg am Brenner	31,8	85	37,4%	199,7	246	81,2%	-46,3	
Dresdner Hütte	60,8	118	51,5%	241,1	334	72,2%	-92,9	
Schwaz	17,4	59	29,5%	177,9	241	73,8%	-63,1	
Ginzling	41,5	79	52,5%	181,2	239	75,8%	-57,8	
Ried im Zillertal	25,0	60	41,7%	150,4	225	66,8%	-74,6	
Kelchsau	48,8	91	53,6%	229,6	324	70,9%	-94,4	
Wörgl* (Deponie Riederb.)	36,9	75	49,2%	232,0	298	77,9%	-66,0	
Jochberg	46,6	89	52,4%	247,4	318	77,8%	-70,6	
St. Johann i. T.-Almdorf	39,1	96	40,7%	286,5	412	69,5%	-125,5	
Kössen	66,3	96	69,1%	377,2	460	82,0%	-82,8	
Waidring	75,9	94	80,7%	343,5	414	83,0%	-70,5	
Sillian	39,3	69	57,0%	213,2	198	107,7%	15,2	
Hochberg	43,1	66	65,3%	193,8	191	101,5%	2,8	
Felbertauern Süd	39,9	84	47,5%	291,2	330	88,2%	-38,8	
Matrei i.O.	12,9	45	28,7%	143,1	151	94,8%	-7,9	
Hopfgarten i. Def.	18,6	52	35,8%	150,4	162	92,8%	-11,6	
Kals am Großglockner	14,7	42	35,0%	154,7	152	101,8%	2,7	
Lienz-Tristach	21,5	55	39,1%	198,0	171	115,8%	27,0	
Obertilliach	36,2	79	45,8%	240,2	230	104,4%	10,2	
Monatsmittel Lufttemperatur [°C]				Summe Lufttemperatur bis einschließlich				April
Station	2021	1991-2020	Diff. [°C]	aktuell	Reihe	Diff. [°C]		
Elmen-Martinau	4,1	6,2	-2,1	3,0	4,4	-1,4		
Höfen	4,9	6,7	-1,8	4,9	7,3	-2,4		
Vils	5,1	6,7	-1,6	6,5	6,2	0,3		
Scharnitz	4,0	6,1	-2,1	1,3	3,2	-1,9		
Ladis-Neuegg	3,2	4,9	-1,7	-1,1	1,0	-2,1		
See im Paznaun	5,2	6,6	-1,4	1,5	3,5	-2,0		
Nassereith	6,0	7,7	-1,7	7,0	6,3	0,7		
Längenfeld	4,5	6,4	-1,9	0,4	3,2	-2,8		
Inzing	8,4	9,3	-0,9	12,5	12,7	-0,2		
Obernberg am Brenner	2,7	4,1	-1,4	-5,6	-3,7	-1,9		
Dresdner Hütte	-3,6	-1,1	-2,5	-20,6	-17,2	-3,4		
Schwaz	8,1	10,0	-1,9	13,8	15,9	-2,1		
Ginzling	4,9	6,1	-1,2	2,9	3,6	-0,7		
Ried im Zillertal	7,8	9,3	-1,5	11,5	12,0	-0,5		
Kelchsau	4,9	6,6	-1,7	2,8	4,2	-1,4		
Wörgl* (Deponie Riederb.)	6,5	8,6	-2,1	7,3	10,2	-2,9		
Jochberg	4,5	6,3	-1,8	3,2	4,9	-1,7		
St. Johann i. T.-Almdorf	5,5	7,8	-2,3	2,6	5,9	-3,3		
Kössen	5,6	7,8	-2,2	5,7	7,2	-1,5		
Waidring	4,8	6,4	-1,6	0,4	1,1	-0,7		
Sillian	3,9	6,0	-2,1	-4,3	1,0	-5,3		
Hochberg	1,4	3,6	-2,2	-5,1	-1,6	-3,5		
Felbertauern Süd	0,7	2,9	-2,2	-8,5	-4,8	-3,7		
Matrei i.O.	4,9	7,3	-2,4	0,1	7,4	-7,3		
Hopfgarten i. Def.	3,3	5,9	-2,6	-5,8	-0,2	-5,6		
Kals am Großglockner	3,2	4,8	-1,6	-4,0	-0,2	-3,8		
Lienz-Tristach	7,7	9,0	-1,3	1,8	8,2	-6,4		

*Reihe 1992-2015

Niederschlag

Im Raum Kössen–Waidring werden die größten Niederschlagsmonatssummen registriert. Hier fällt auch im Vergleich zum langjährigen Mittel das Defizit mit etwa 80% des Vergleichswertes am geringsten aus. Die kleinsten Monatssummen werden im mittleren Inntal (Imst bis Schwaz) und im Raum Matri in Osttirol/Kals/Defereggental gemessen.



INCA-Analyse ZAMG, Grafik: Hydrographischer Dienst Tirol, Monatssumme Niederschlag April 2021
(INCA: Integrated Nowcasting through Comprehensive Analysis)

Regionale Verteilung der Niederschläge in % bezogen auf die Vergleichsreihe 1991-2020:

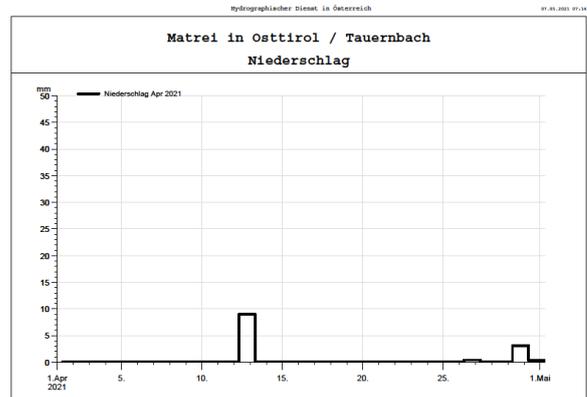
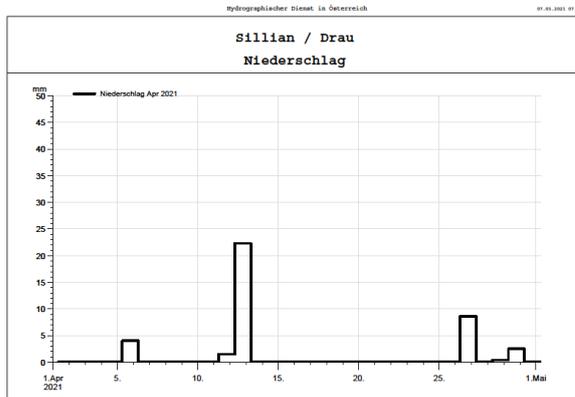
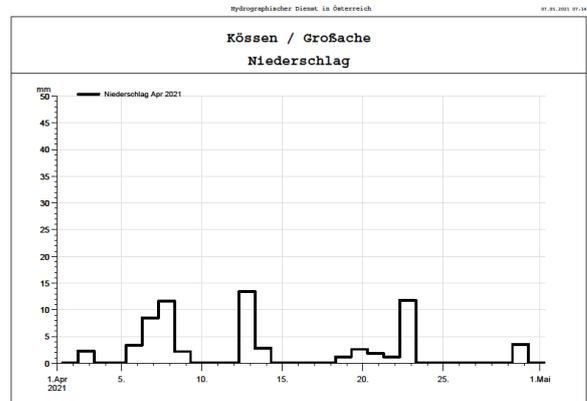
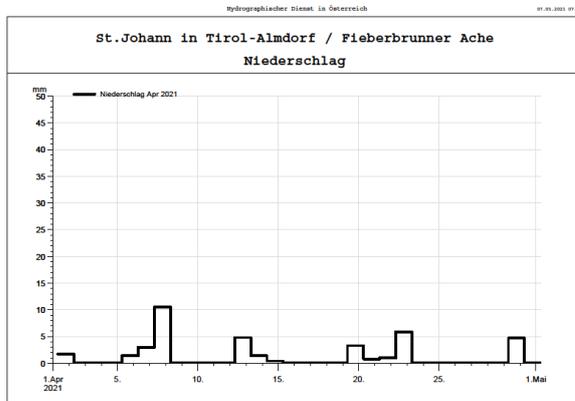
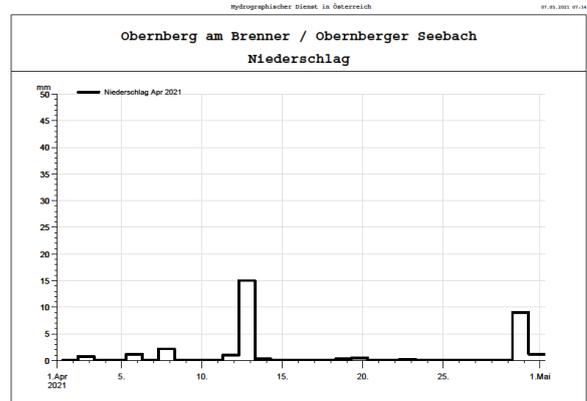
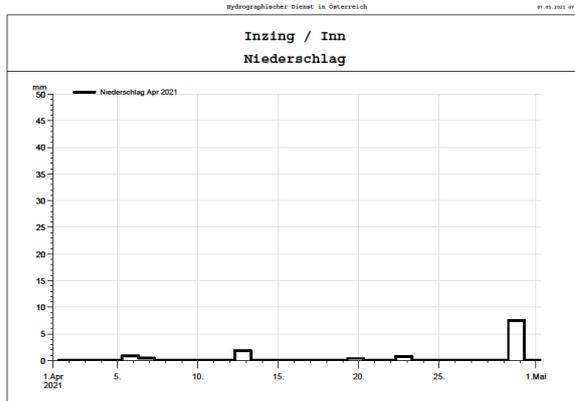
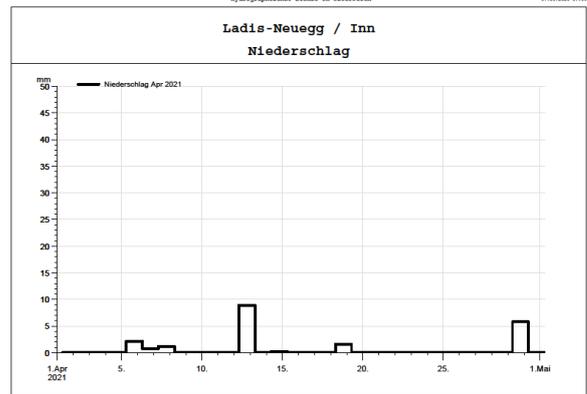
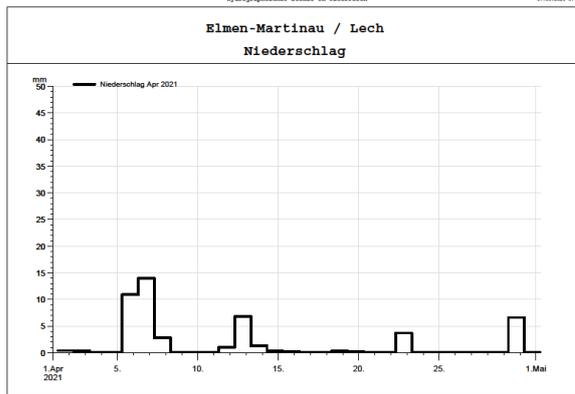
- Außerfern45-65%
- Paznaun, Oberinntal35-70%
- Ötztal, Pitztal.....30-50%
- Mittleres Inntal.....25-30%
- Wipptal, Stubaital35-55%
- Zillertal, Schwaz25-55%
- Kitzbüheler Alpen.....40-55%
- Wilder Kaiser, Kössen65-80%

Osttirol

- Hohe Tauern ~45%
- Lienzer Becken ~40 %
- Einzugsgebiet der Isel25-40%
- Einzugsgebiet der Drau45-65%

Tagessummen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

In Nordtirol liegt die Zahl der Tage mit Niederschlag im Bereich der Vergleichswerte. In Osttirol (mit Ausnahme der Hohen Tauern) werden hingegen nur knapp über 50% des Mittelwertes erreicht.

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagessummen werden am 12.d.M. mit ~30mm an einzelnen Stationen in den Stubai Alpen (Sellrain, Stubai, westl Wipptal) und im hinteren Zillertal erreicht.

In Osttirol können im Pustertal, Villgratental und am Zettlersfeld ebenso am 12.d.M. ~30 mm registriert werden.

Schnee

Auch im April kommt es zu Schneefällen bis ins Inntal. Vor allem am 7./8. April und 12./13. April bildet sich in Nordtirol fast überall eine dünne Schneedecke. Über 2000m Seehöhe bleibt die Schneedecke im April praktisch unverändert mächtig.

In Osttirol nimmt die Schneedeckenhöhe in den Tälern stark ab. An einigen Stationen übersteht die Schneedecke jedoch auch den April.

Schneehöhen in Tirol im Überblick

Station	Seehöhe	SH 1.4.21	SH 30.4.21	SH max.	SH max. Datum
Elmen-Martinau	954 m	-	-	29 cm	7.4.2021
Scharnitz	959 m	-	-	25 cm	14.4.2021
See im Paznaun	1063 m	40 cm	-	40 cm	1.4.2021
Imst-Oberstadt	860 m	-	-	3 cm	7.4.2021
Längenfeld	1180 m	-	-	10 cm	13.4.2021
Dresdner Hütte	2290 m	110 cm	110 cm	140 cm	14.4.2021
Schwaz	548 m	-	-	3 cm	7.4.2021
Thiersee-Landl	700 m	-	-	15 cm	8.4.2021
Kössen	590 m	-	-	25 cm	8.4.2021
Sillian	1079 m	65 cm	-	65 cm	1.4.2021
Felbertauertunnel-Südportal	1637 m	110 cm	26 cm	110 cm	1.4.2021
Lienz-Tristach	666 m	-	-	3 cm	6.4.2021
Obertilliach	1400 m	75 cm	-	75 cm	1.4.2021

Neuschnee

In Nordtirol kommt es vor allem im Außerfern und rund um den Wilden Kaiser am 6./7.d.M. zu größeren Neuschneemengen (~30cm) bis in Tallagen. Am 12.d.M. werden nur vereinzelt mehr als 10 cm beobachtet.

In Osttirol kommen am 12.d.M. ebenso ~10 cm Neuschnee dazu.

Lufttemperatur

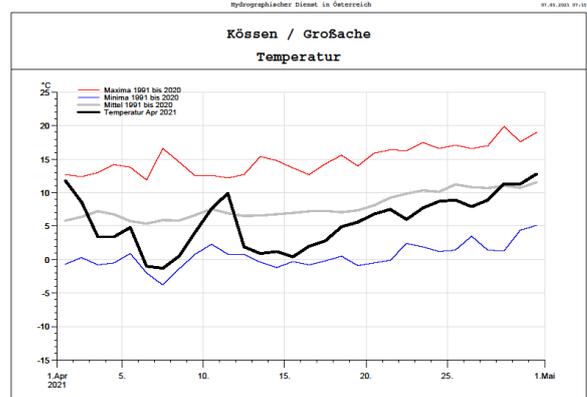
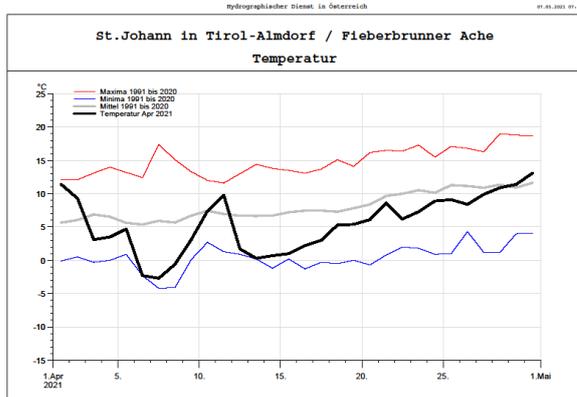
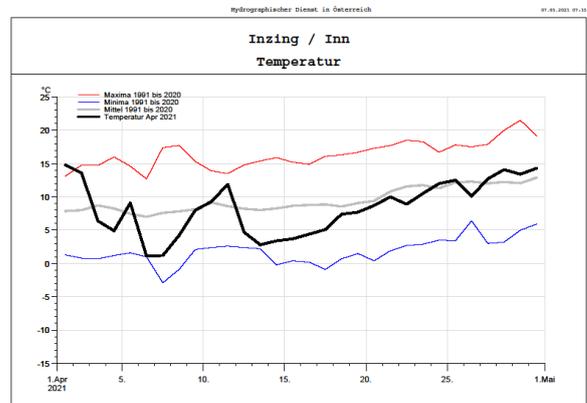
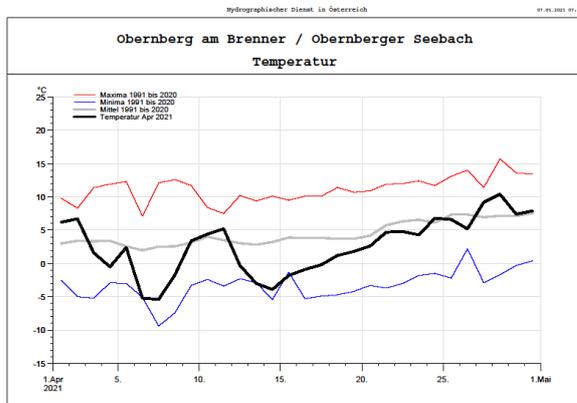
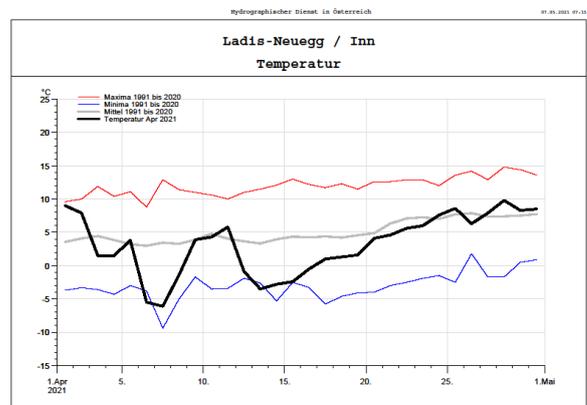
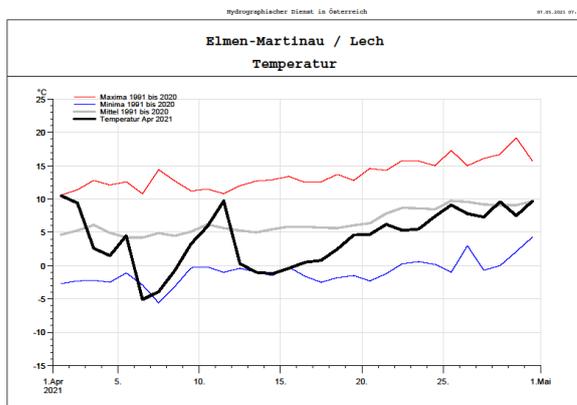
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol zwischen -0,9 und -2,3°C im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol bleibt es mit Abweichungen zwischen -1,3 und -2,6°C noch etwas kühler als in Nordtirol. Von Jänner bis April bleibt das aktuelle Jahr vor allem in Osttirol deutlich zu kalt!

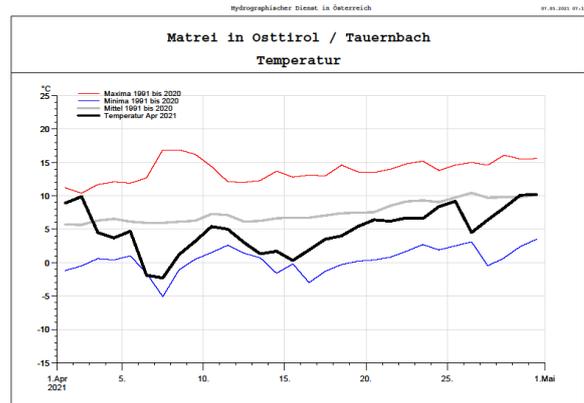
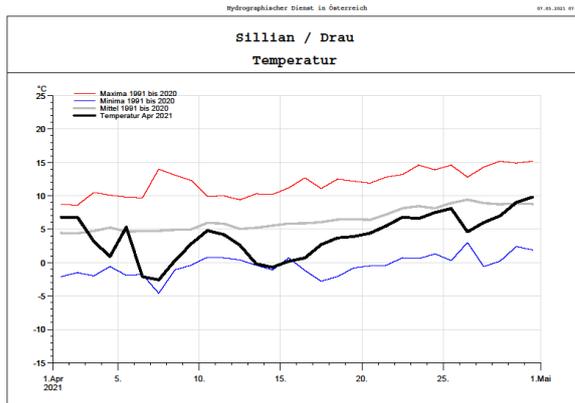
Der Temperaturverlauf:

Der April beginnt mit einem deutlich zu warmen Tag. In den folgenden Tagen gehen die Tagesmittelwerte immer weiter zurück und erreichen am 6./7.d.M. im Bereich der bisherigen Minima den Monatstiefpunkt. Nachfolgend steigen die Tagesmittelwerte kontinuierlich bis zum 11.d.M. an. In Nordtirol übersteigen sie dabei die Mittelwerte, in Osttirol bleiben die Tageswerte hingegen darunter. Nach einem Temperatursturz am 12.d.M. steigen die Tagesmitteltemperaturen nur sehr langsam und erreichen am Monatsende ein mittleres Niveau.

Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020





Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

Verdunstung

Die Verdunstungsmonatssummen im Berichtsmonat liegen in Nordtirol im Bereich der Vergleichswerte, in Osttirol liegen die Verdunstungssummen verbreitet unter den bisher ermittelten Mittelwerten.

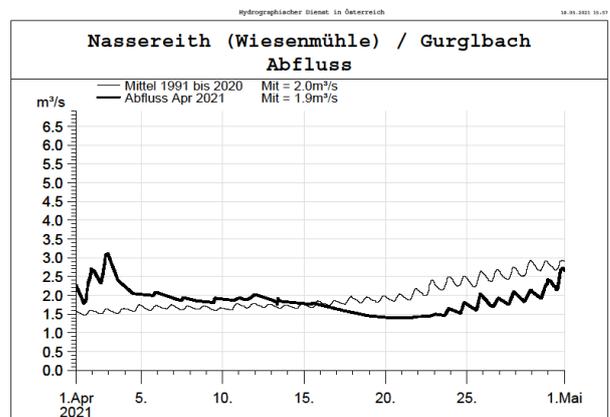
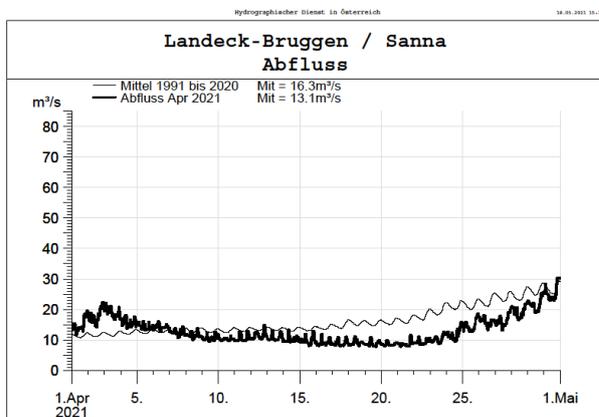
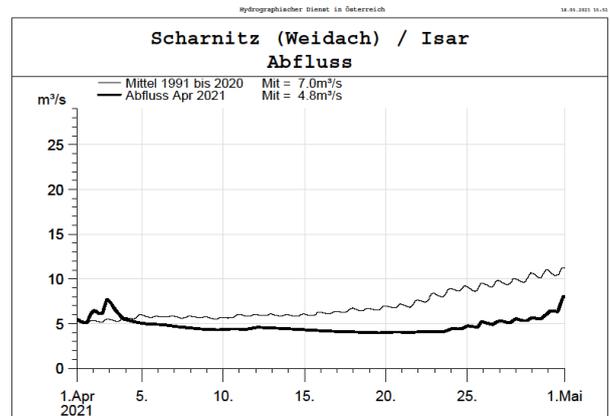
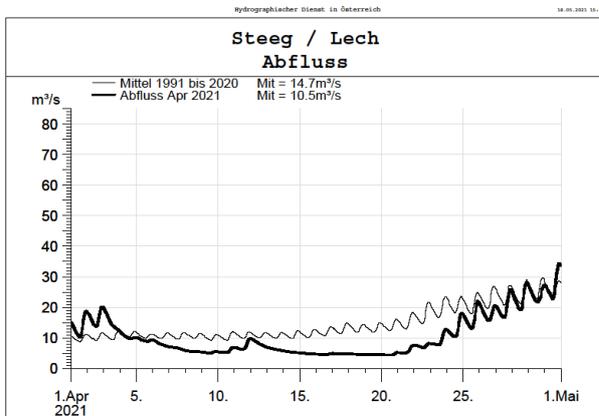
potentielle Verdunstung Station	April 2021	April-Reihe 1981-2015		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	56,4 mm	bisher keine April-Messungen		
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	43,8 mm	42,8	26,5	65,4
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	54,4 mm	42,1	19,0	71,5
Hochberg (1700m ü.A.)	52,8 mm	56,1	39,8	82,0
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	50,0 mm	54,3	43,0	74,5

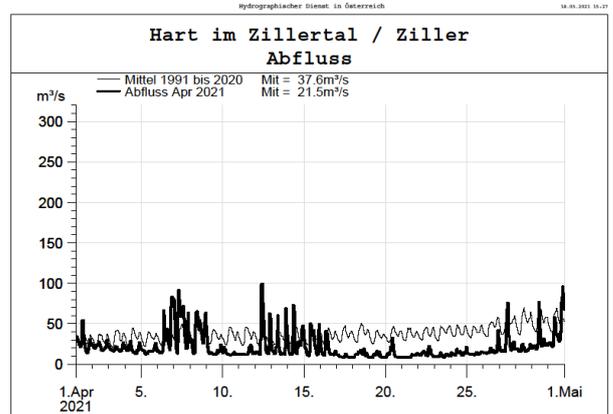
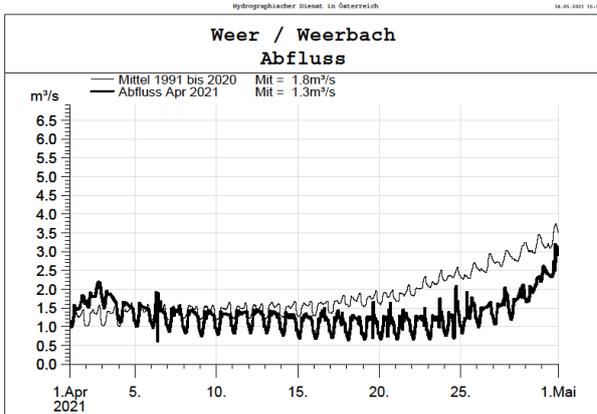
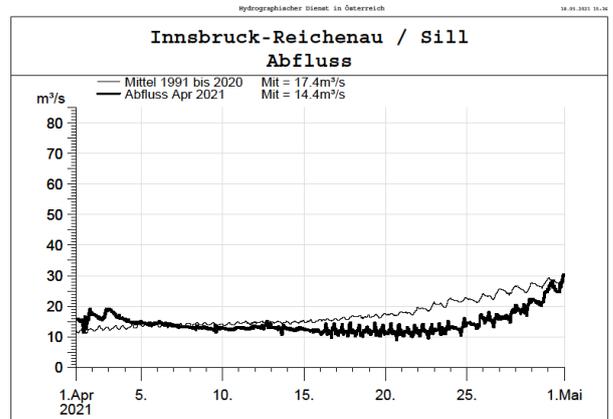
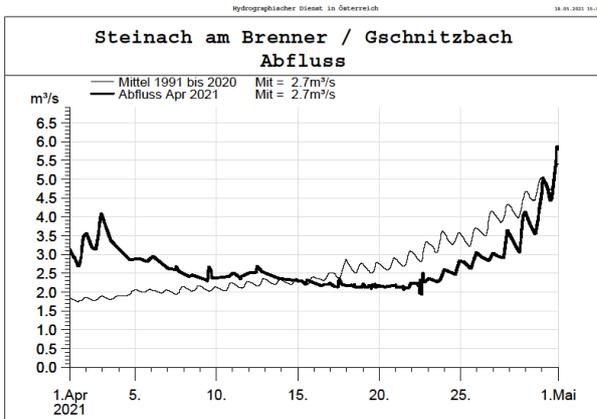
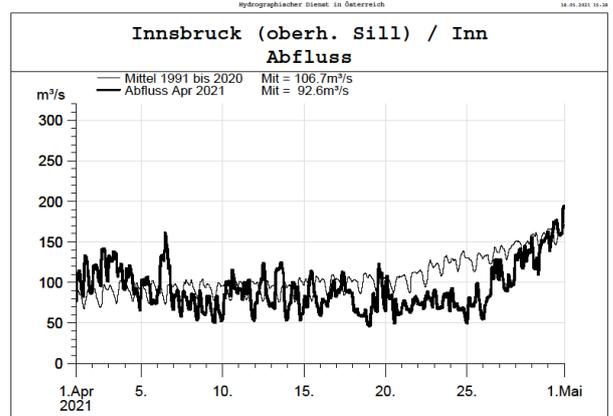
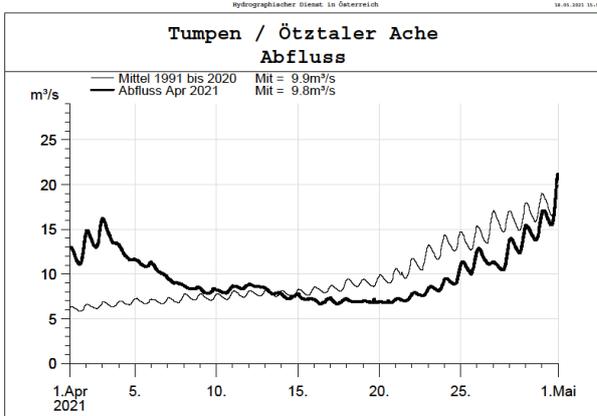
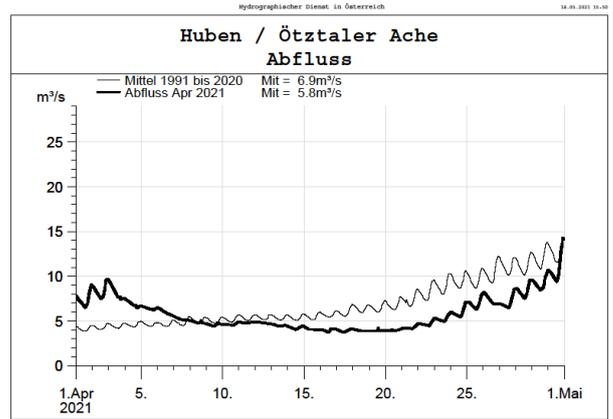
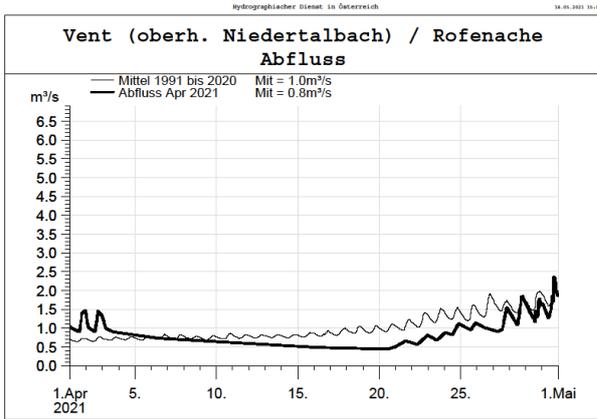
Abflussgeschehen

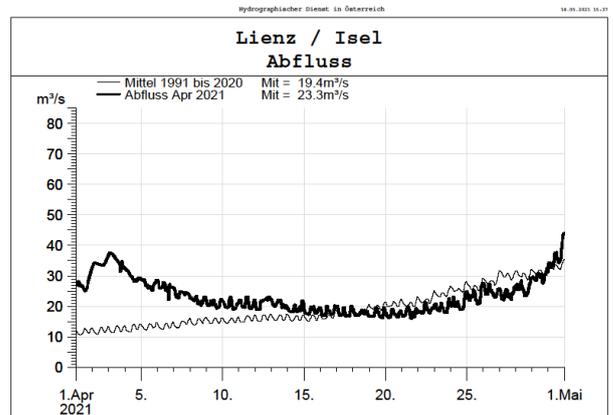
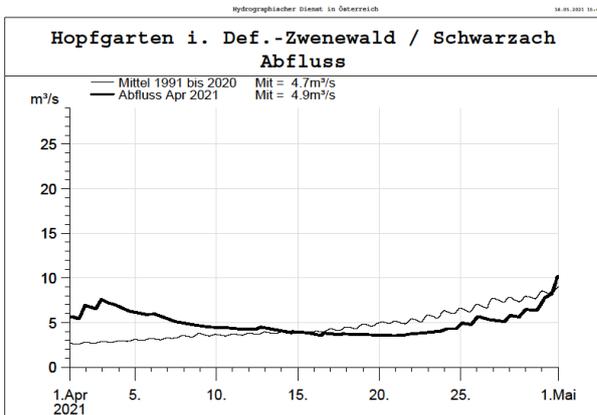
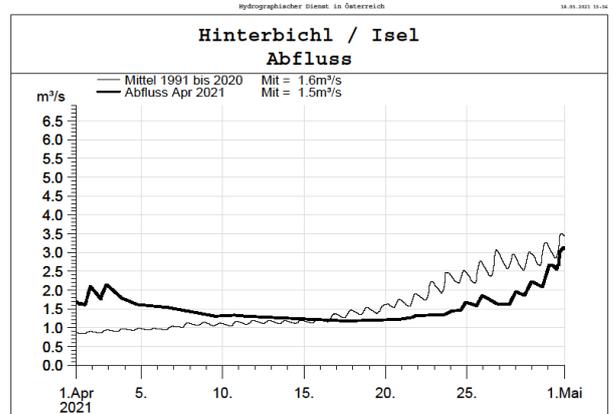
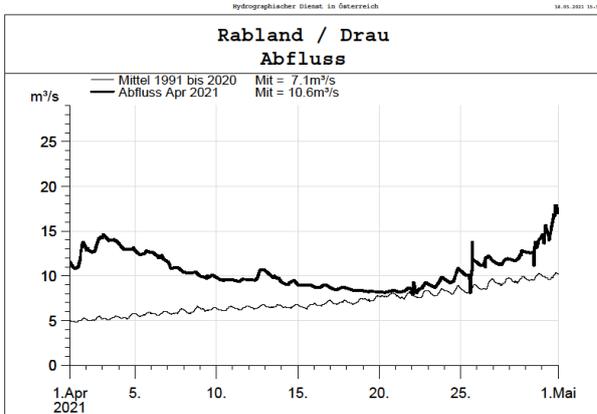
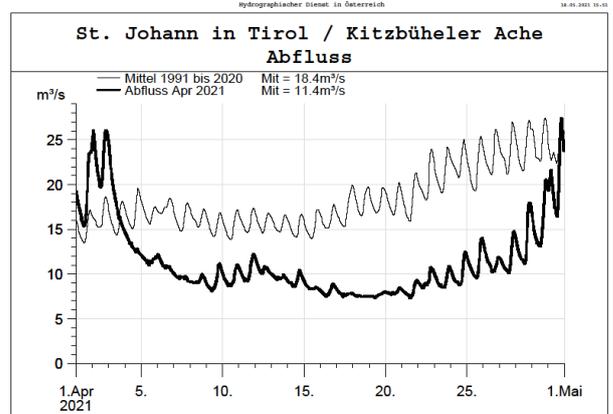
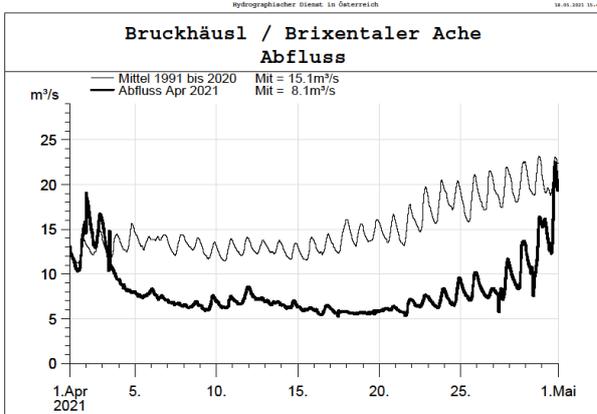
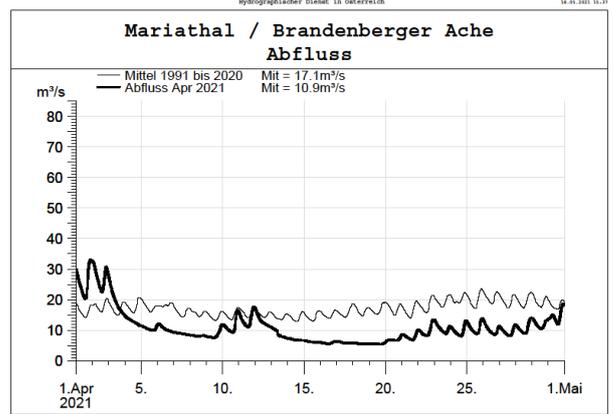
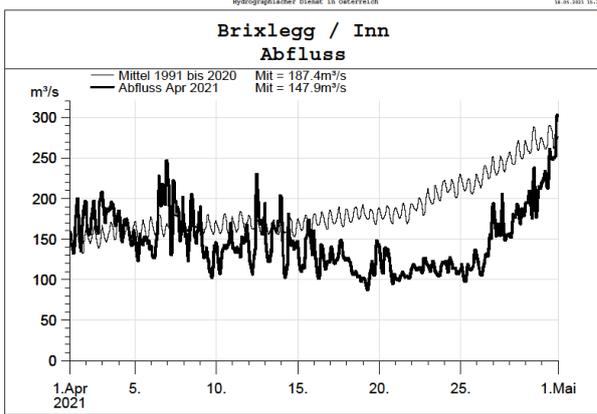
Monatsübersicht Oberflächengewässer					April	2021
Durchfluss m³/s					Summe Fracht [hm³] bis	
Station	Gewässer	April	1991-2020	%	aktuell	Reihe
					April	%
Steeg	Lech	10,5	14,7	71,4%	55,2	72,9
Vils (Lände)	Vils	7,4	10,6	70,3%	69,3	75,3
Scharnitz	Isar	4,8	7,0	68,3%	39,5	42,8
Landeck	Sanna	13,1	16,3	80,4%	91,2	97,1
Nassereith (Wiesenmühle)	Gurglbach	1,9	2,0	94,9%	13,5	13,6
Huben	Ötztaler A.	5,8	6,9	84,7%	40,7	40,3
Innsbruck	Inn	92,6	106,6	86,9%	891,3	844,1
Steinach aB	Gschnitzbach	2,7	2,7	100,4%	21,4	17,9
Innsbruck	Sill	14,4	17,4	82,6%	121,7	116,1
Weer	Weerbach	1,4	1,8	73,4%	11,2	11,3
Hart	Ziller	21,5	37,4	57,5%	261,5	304,3
Mariathal	Brandenberger A.	10,9	17,1	63,7%	84,1	109,8
Bruckhäusl	Brixentaler A.	8,1	15,1	53,9%	63,0	87,9
St Johann i.T.	Kitzbüheler A.	11,4	18,4	62,0%	71,9	101,0
Rabland	Drau	10,6	7,1	148,9%	73,5	49,4
Hinterbichl	Isel	1,5	1,6	95,6%	9,0	9,0
Hopfgarten i. Def.	Schwarzach	4,9	4,7	105,6%	34,0	27,9
Lienz	Isel	23,3	19,4	120,0%	160,3	120,0

Die kühle und trockene Witterung führt im April 2021 zu überwiegend unterdurchschnittlichen Abflussverhältnissen. Nur zu Beginn und Ende des Monats führt die Schneeschmelze zu einer Hebung der Wasserführung, ansonsten bleiben die Abflüsse zum Teil deutlich unter den langjährigen Mittelwerten. Eine Ausnahme bildet jedoch Osttirol und insbesondere die Drau: Die Schmelze des Schneevorrats des vorangegangenen Winters führt hier nach wie vor zu einer deutlich überdurchschnittlichen Abflussfracht.

Durchflüsse

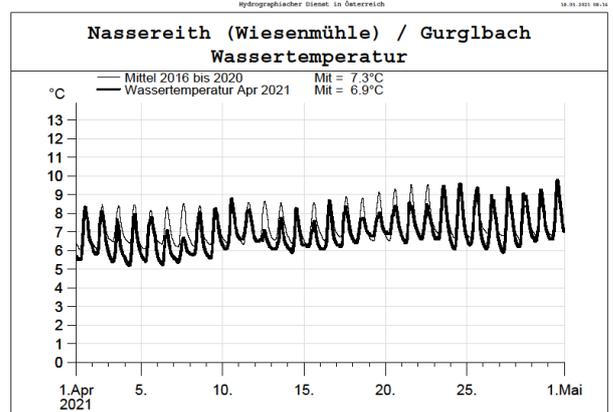
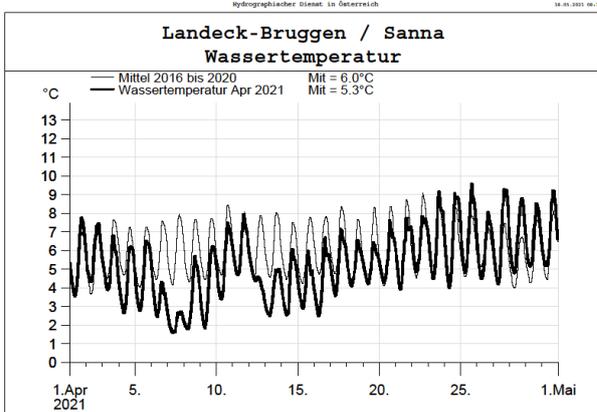
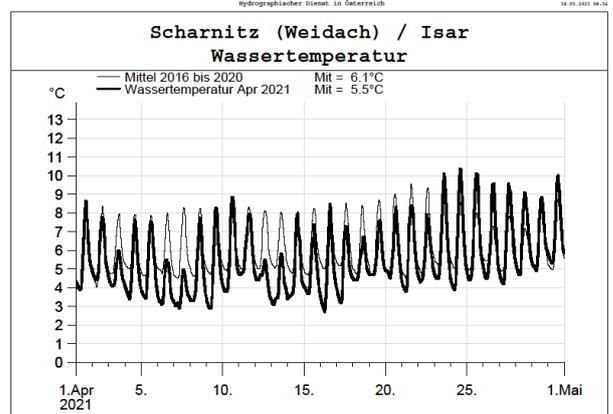
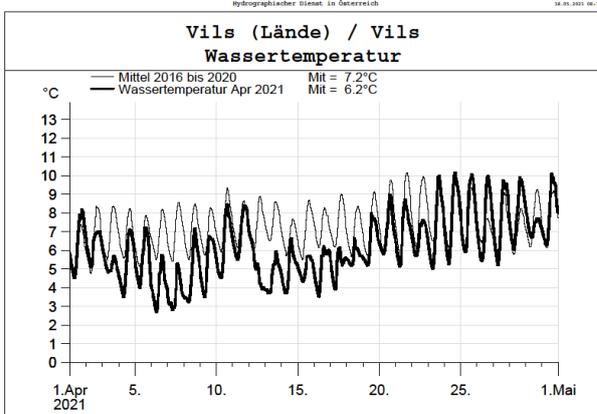
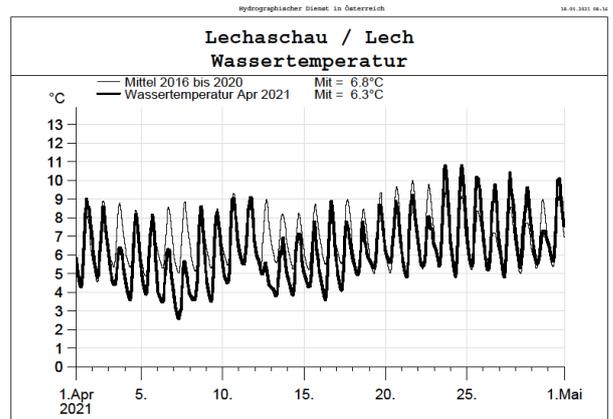
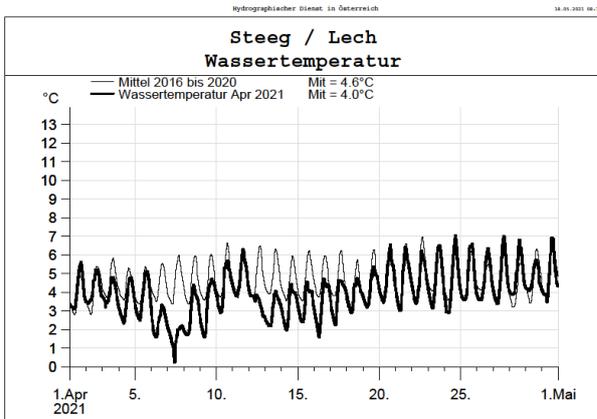


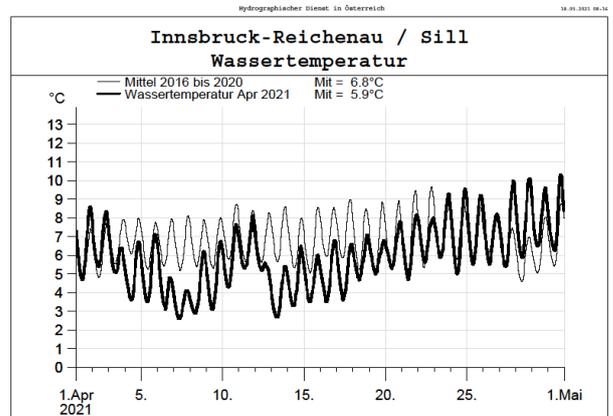
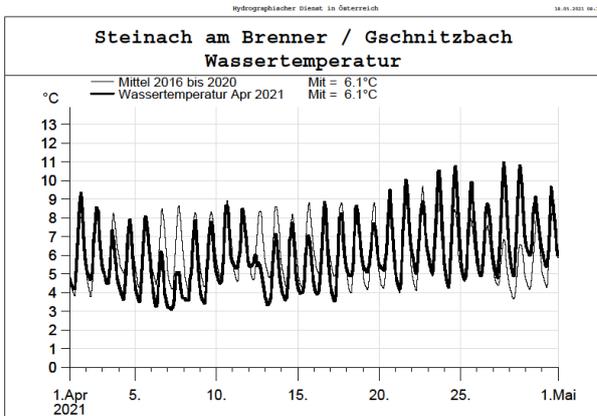
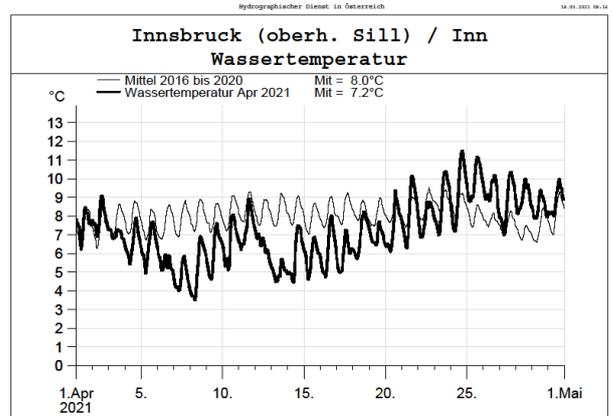
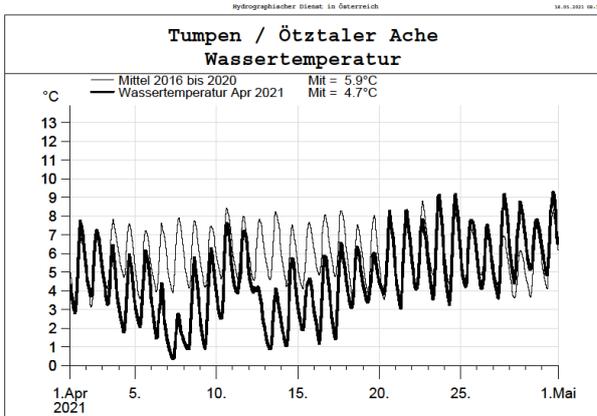
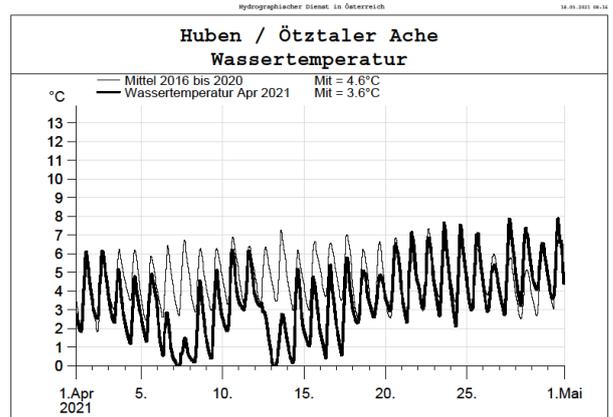
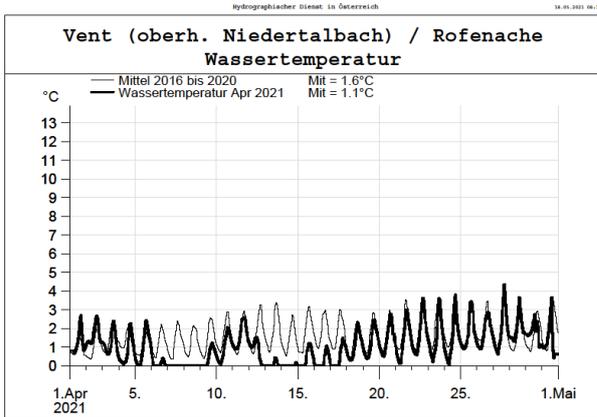


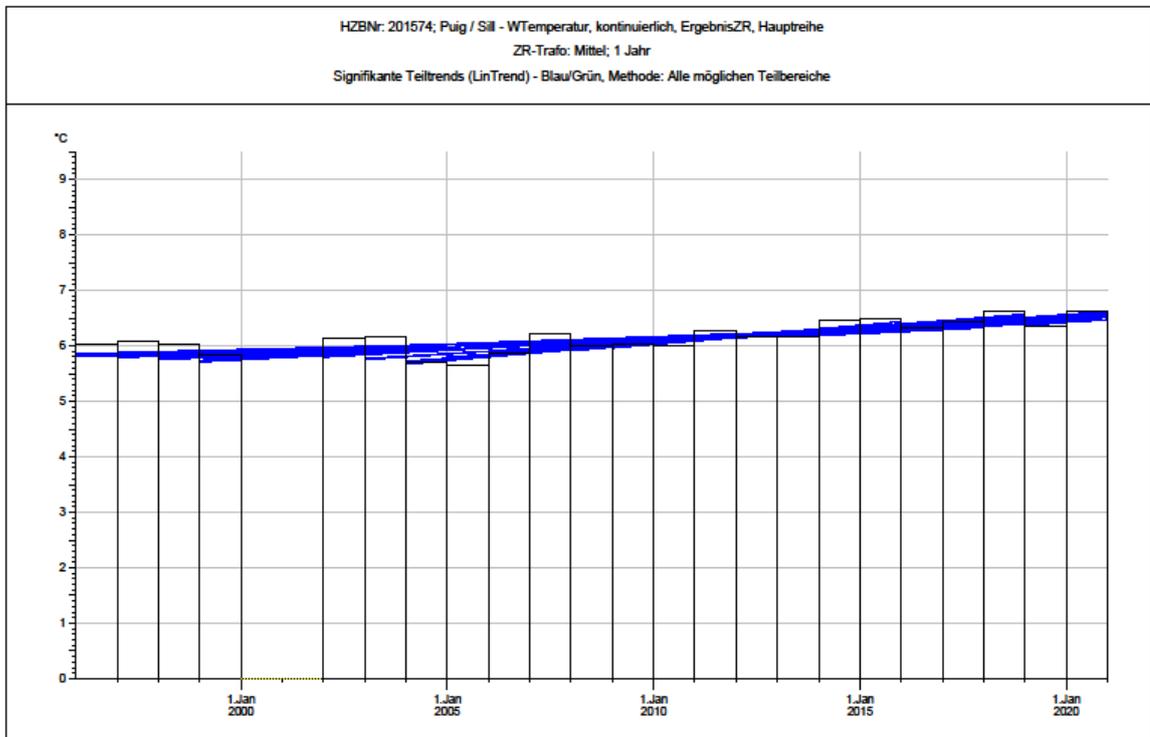
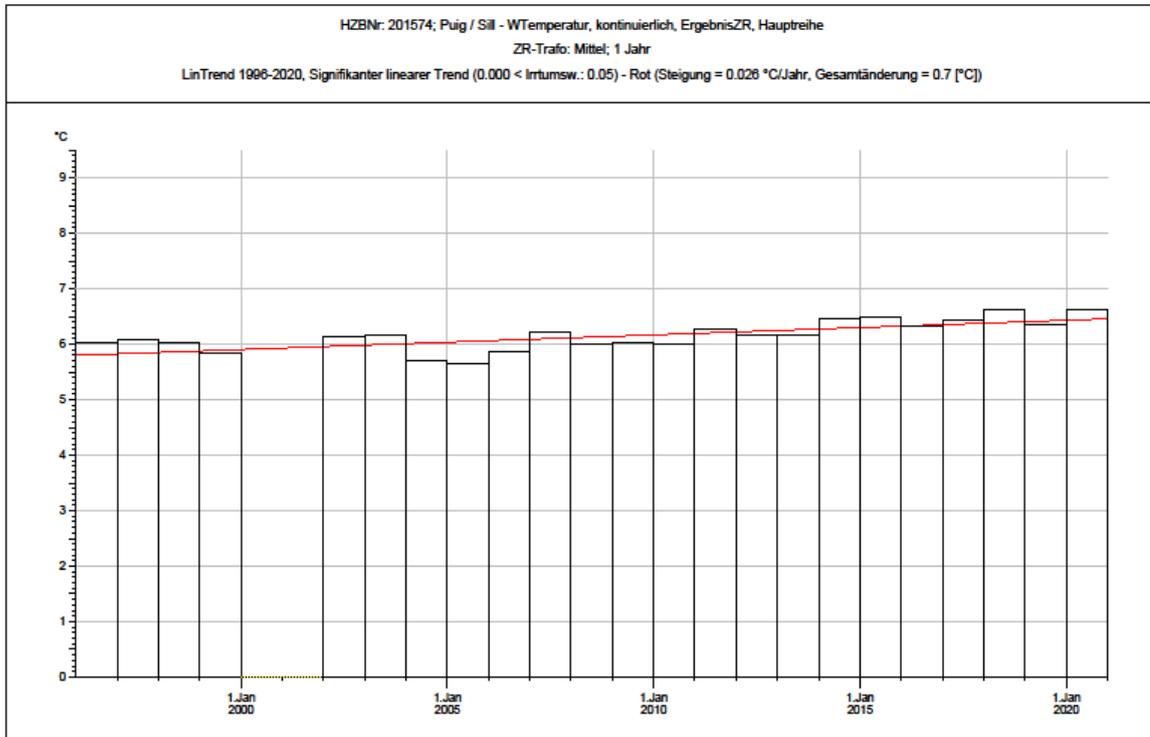


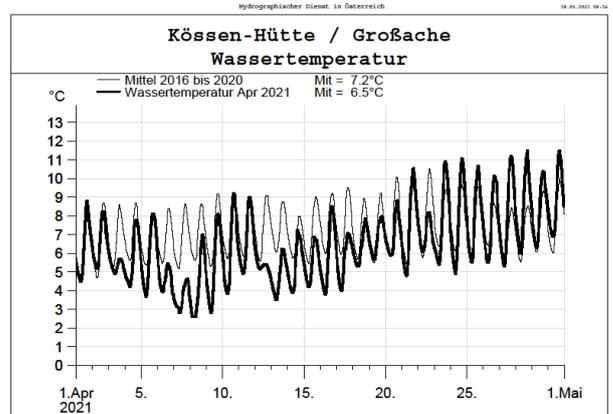
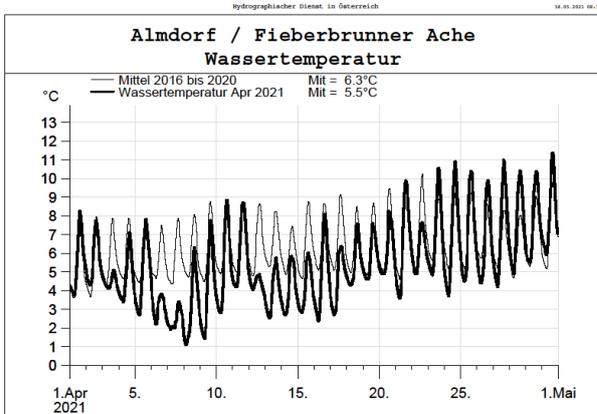
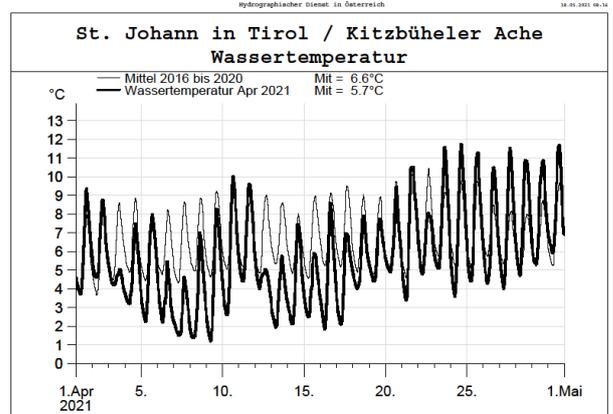
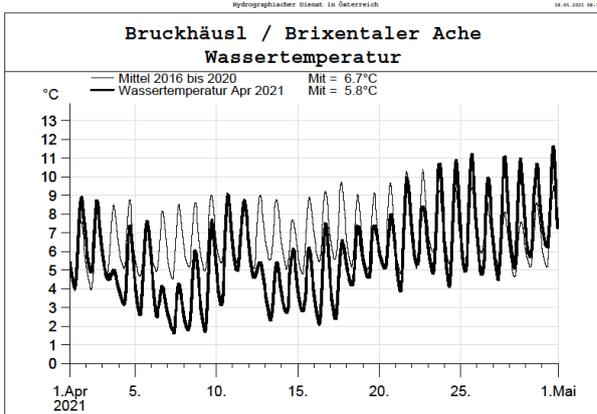
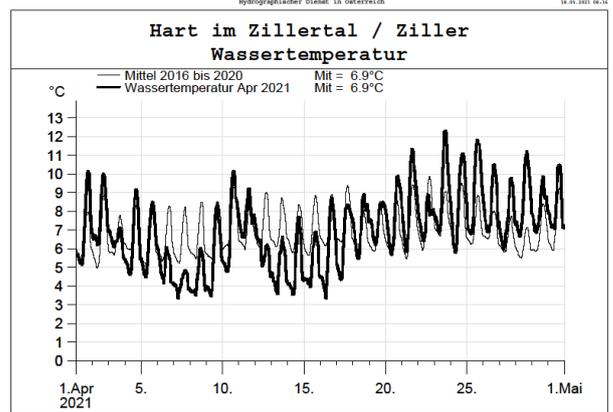
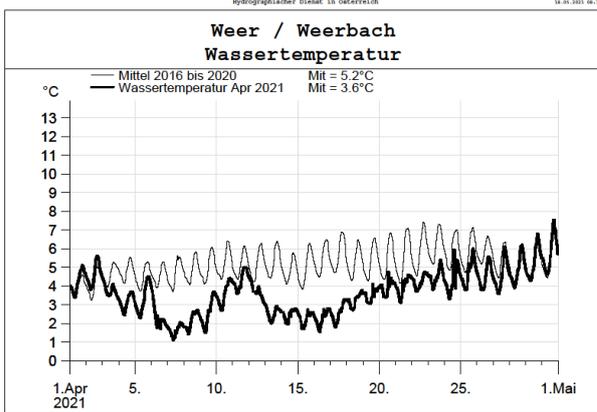
Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

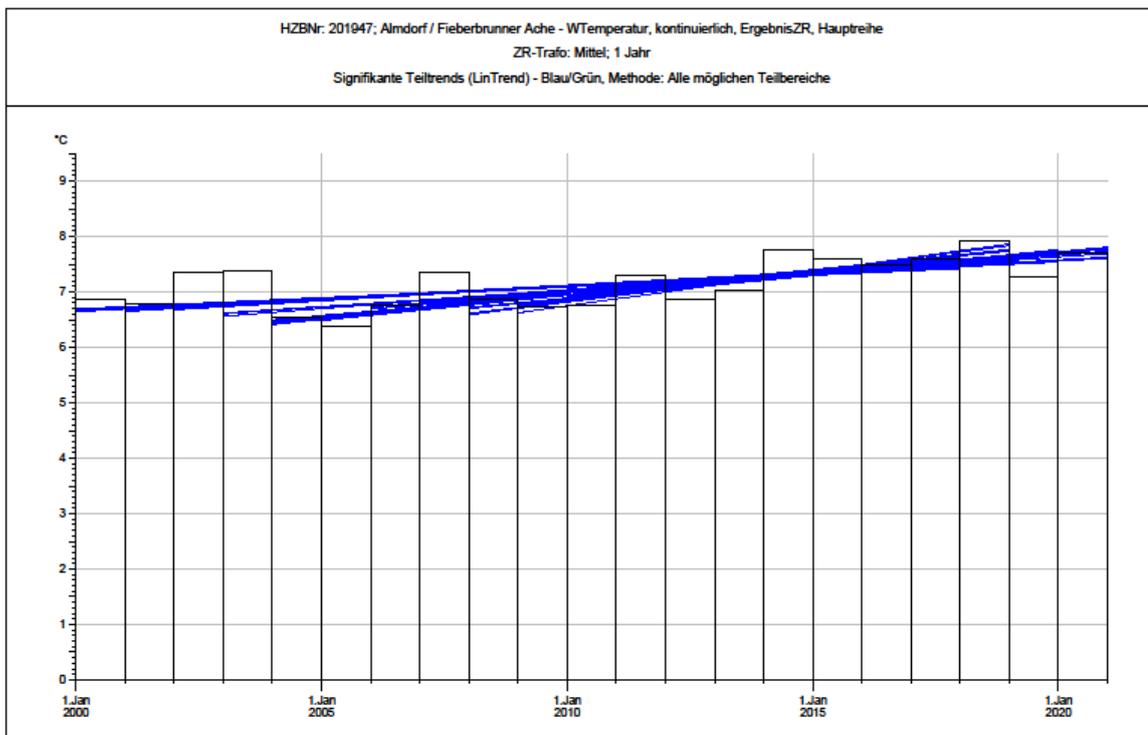
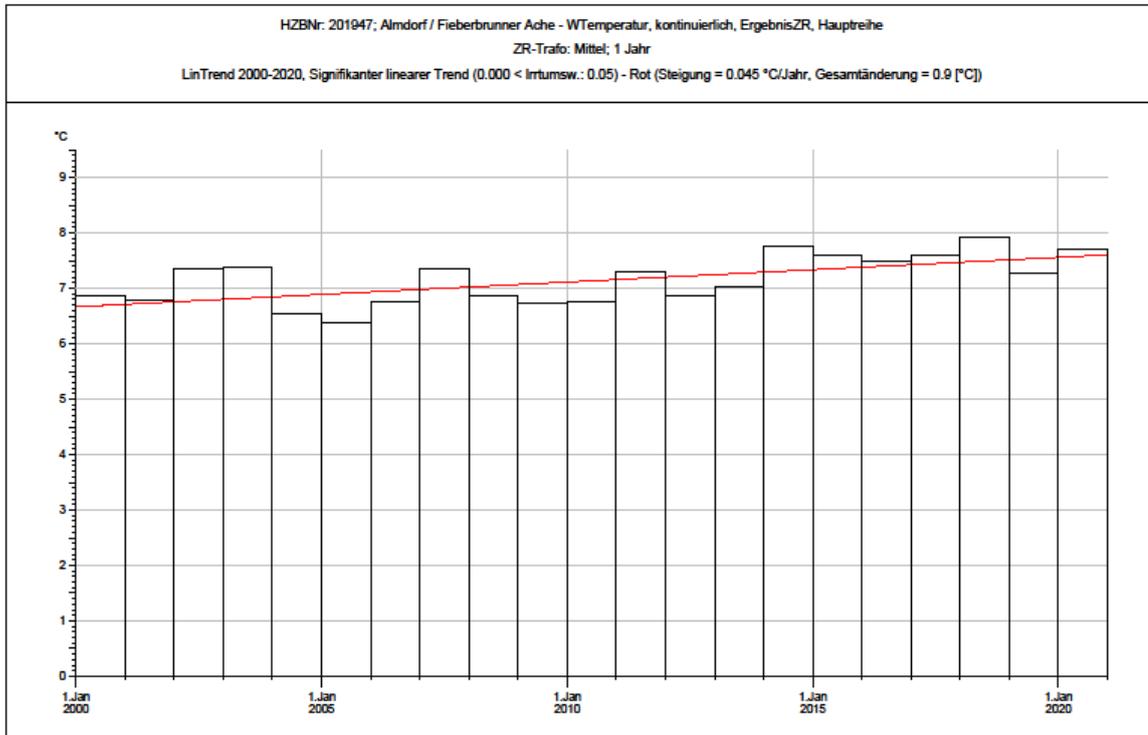
Wassertemperaturen von Fließgewässern

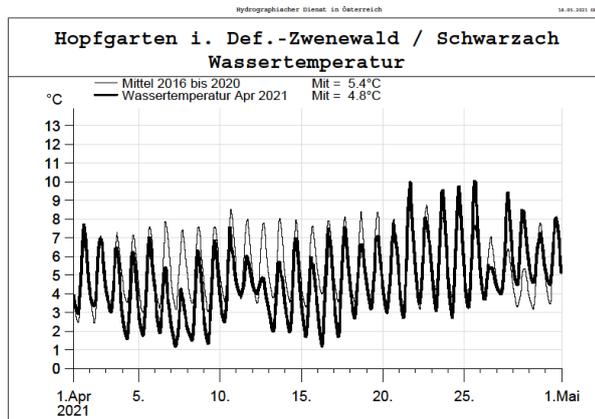
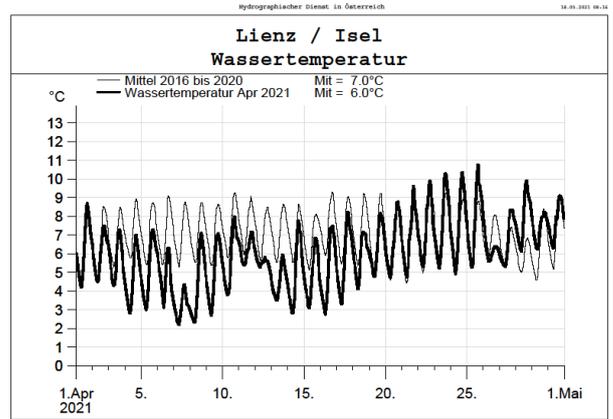
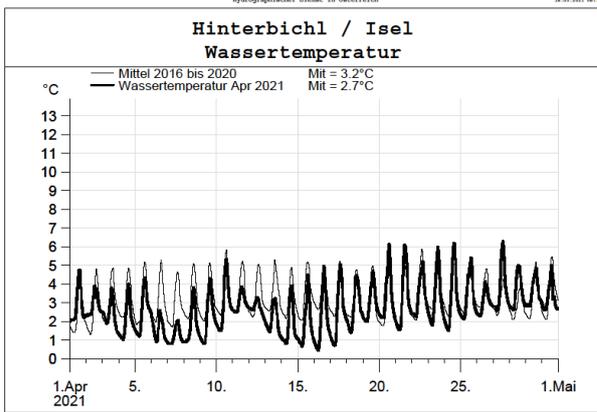




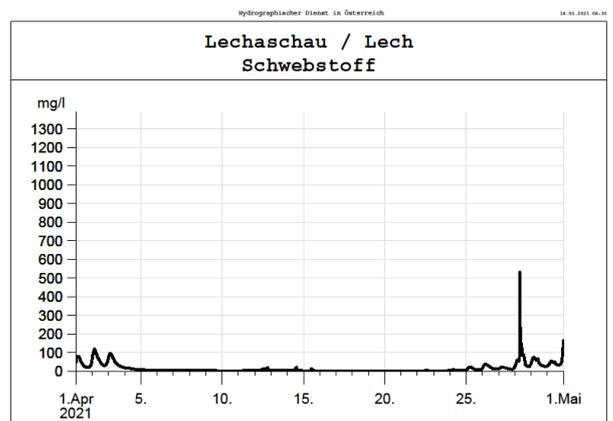
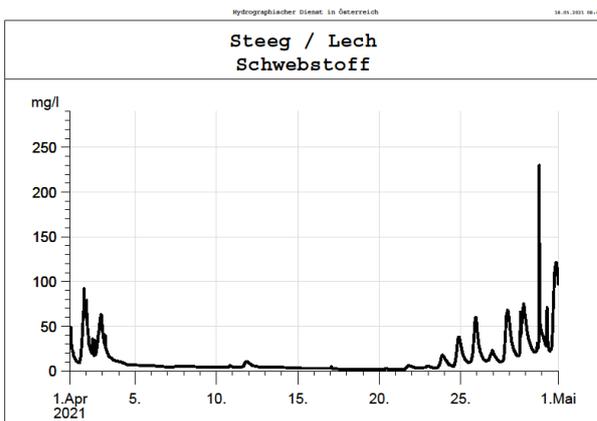


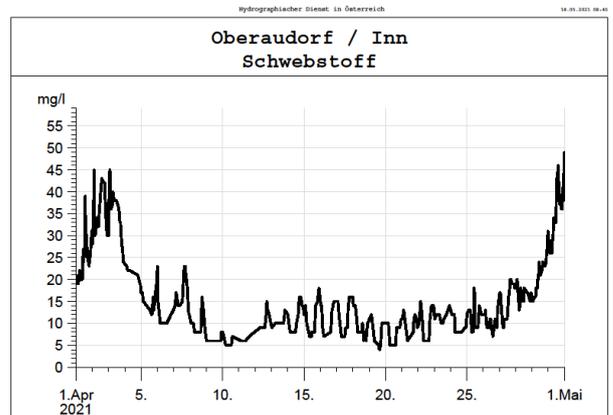
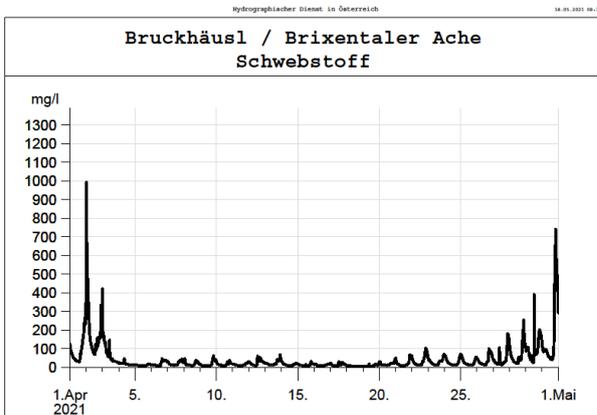
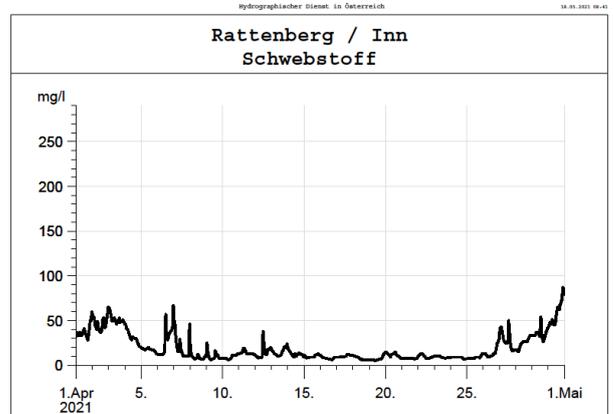
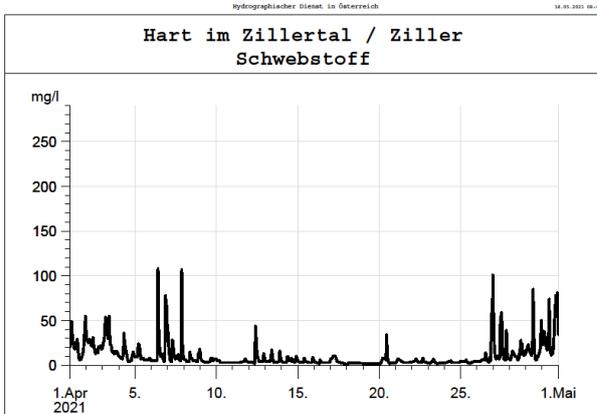
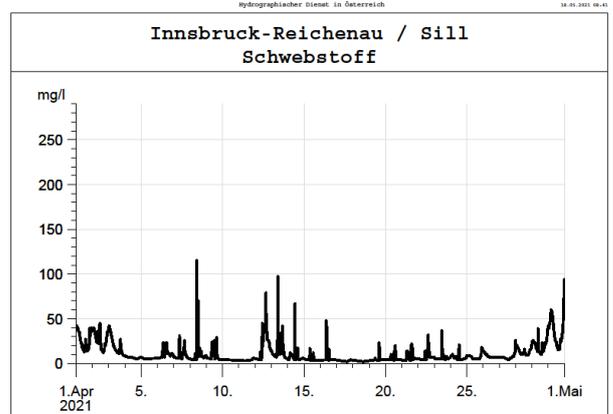
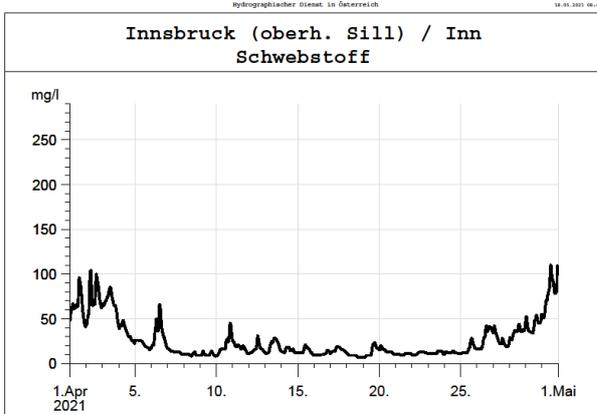
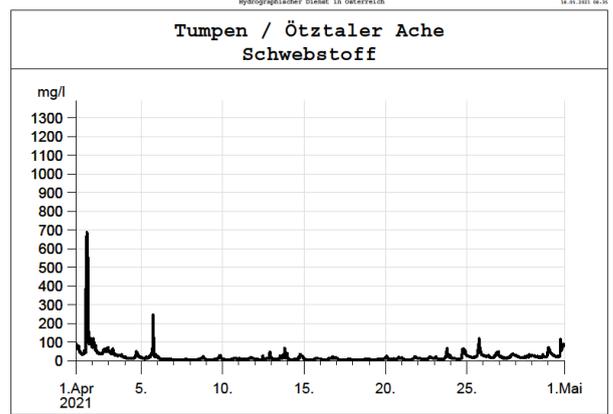
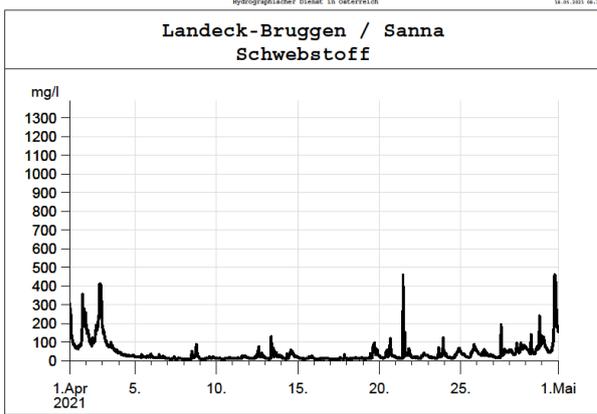


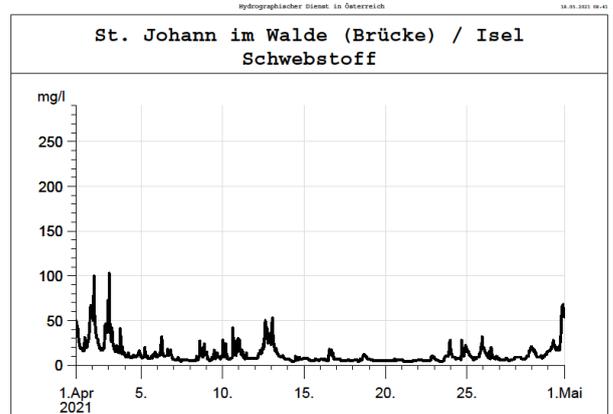
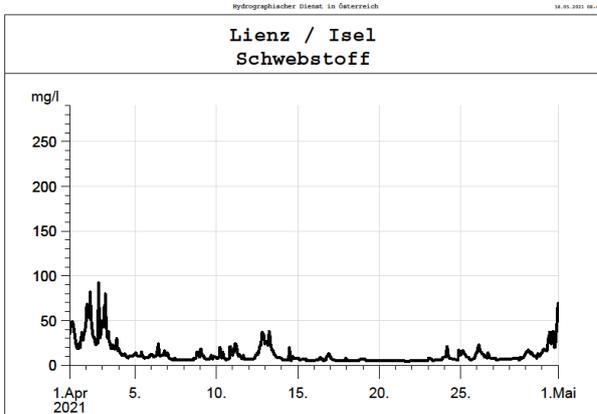
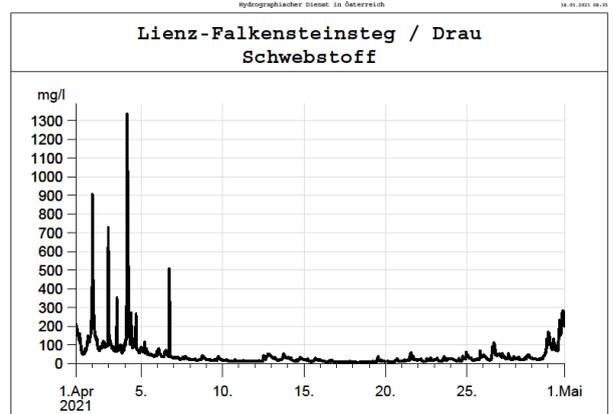
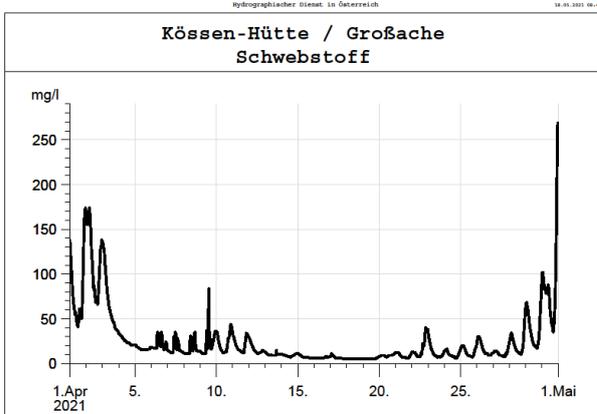
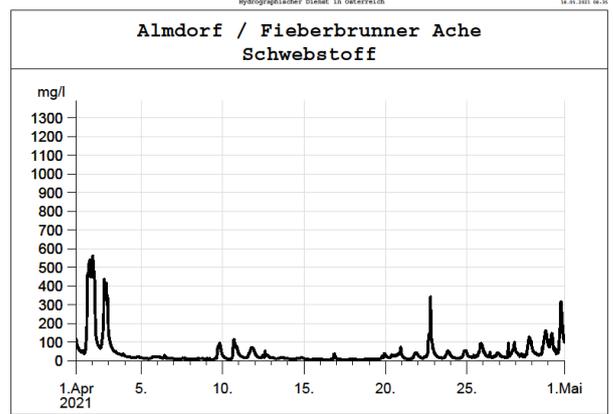
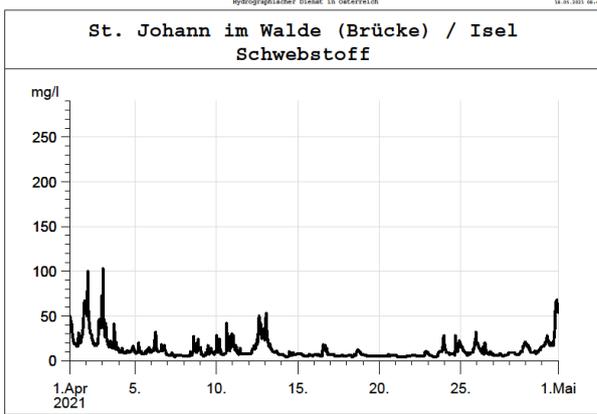




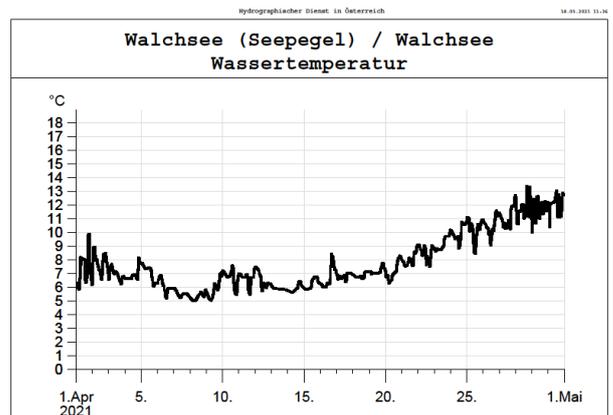
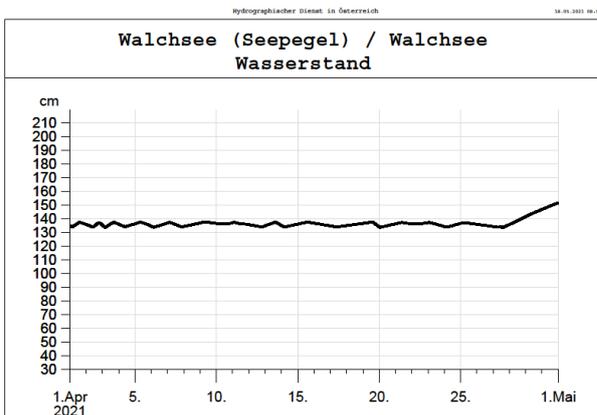
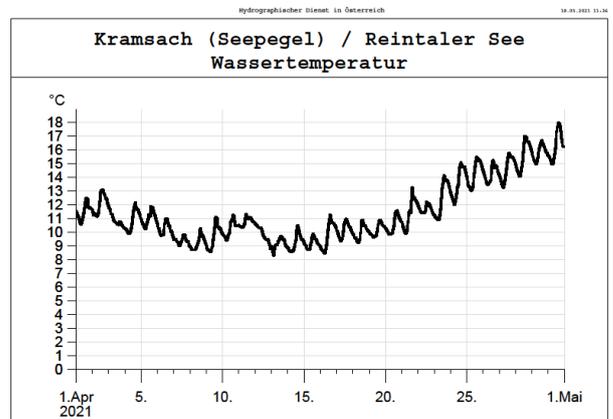
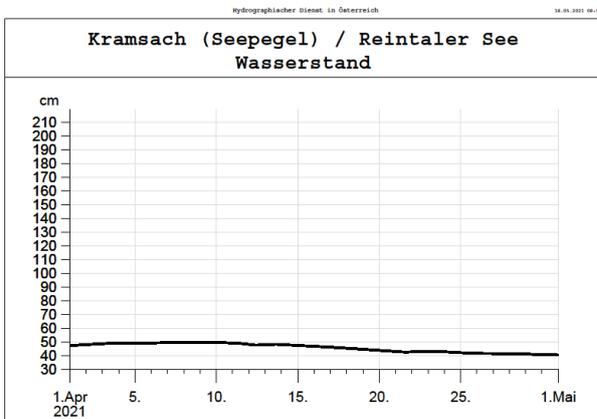
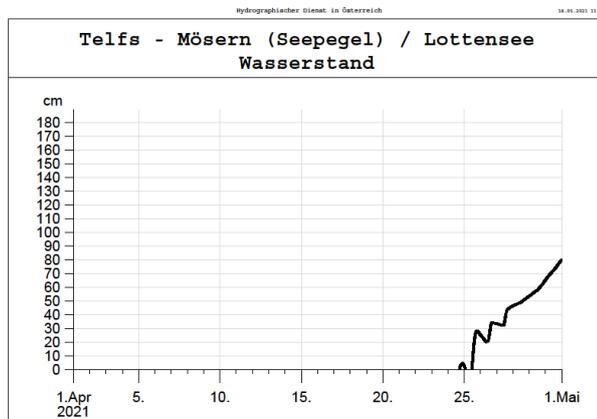
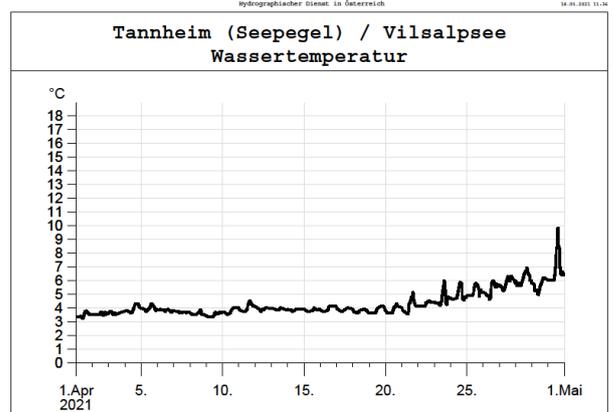
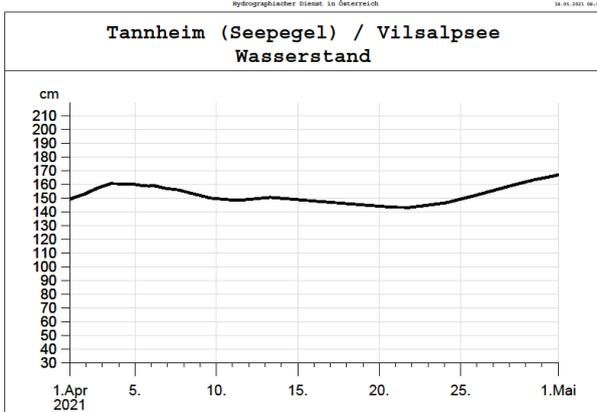
Schwebstoff







Seepiegel



Unterirdisches Wasser

Grundwasserstand – Monatsmittel [m ü.A.]

Station	GW-Gebiet	April [m ü.A.]		Differenz [m] 2021 - Reihe
		2021	Reihe	
Nordtirol				
Bach Bl3	Oberes Lechtal	1059,03	2011-2020 1064,84	-5,81
Elbigenalp Bl1	Oberes Lechtal	1021,76	2011-2020 1022,08	-0,32
Weissenbach Bl1	Unteres Lechtal	884,72	2011-2020 884,69	0,03
Reutte Blt16	Unteres Lechtal	837,45	2011-2020 837,51	-0,06
Vils Bl1	Unteres Vilstal	810,94	2011-2020 811,00	-0,06
Leutasch Bl3	Leutascher Becken	1080,88	2011-2020 1081,76	-0,88
Scharnitz Bl3	Scharnitzer Becken	951,57	2011-2020 954,22	-2,65
Pfunds Bl12	Oberes Gericht	941,55	2011-2020 941,49	0,06
Galtür Bl2	Paznauntal	1544,86	2011-2020 1544,97	-0,11
Pettneu Bl4	Stanzertal	1162,58	2011-2020 1162,63	-0,05
Längenfeld Bl1	Ötztal	1161,17	2011-2020 1160,55	0,62
Rietz Bl2	Oberinntal	624,64	2011-2020 624,71	-0,07
Telfs Blt17	Oberinntal	616,26	2012-2020 616,48	-0,22
Inzing Bl2	Oberinntal	596,26	2011-2020 596,42	-0,16
Hötting Blt27	Unterinntal	572,53	2011-2020 572,49	0,04
Rum Blt3	Unterinntal	560,57	2011-2020 560,67	-0,10
Volders Bl 2	Unterinntal	547,28	2011-2020 547,43	-0,15
Vomp Blt1	Unterinntal	535,86	2011-2020 535,96	-0,10
Stans Bl9	Unterinntal	527,78	2011-2020 527,82	-0,04
Radfeld Bl30	Unterinntal	508,01	2011-2020 508,07	-0,06
Ried i. Zillertal Bl1	Zillertal	541,6	2011-2020 541,98	-0,38
Wörgl Bl2	Unterinntal	498,28	2011-2020 498,40	-0,12
Westendorf Bl2	Brixental	727,9	2010-2020 728,01	-0,11
St.Johann Bl19	Großachengebiet	653,49	2011-2020 654,71	-1,22
Kössen Bl2	Großachengebiet	586,86	2011-2020 587,03	-0,17
Waidring Bl2	Strubtal	754,98	2011-2020 755,82	-0,84
Osttirol				
Arnbach Bl2	Pustertal	1107,21	2011-2020 1106,60	0,61
Matrei Bl1	Matreier Becken	928,06	2011-2020 928,08	-0,02
Lienz Bl2	Lienzer Becken	659,65	2011-2020 656,34	3,31
Dölsach Bl1	Oberes Drautal	651,21	2011-2020 649,39	1,82

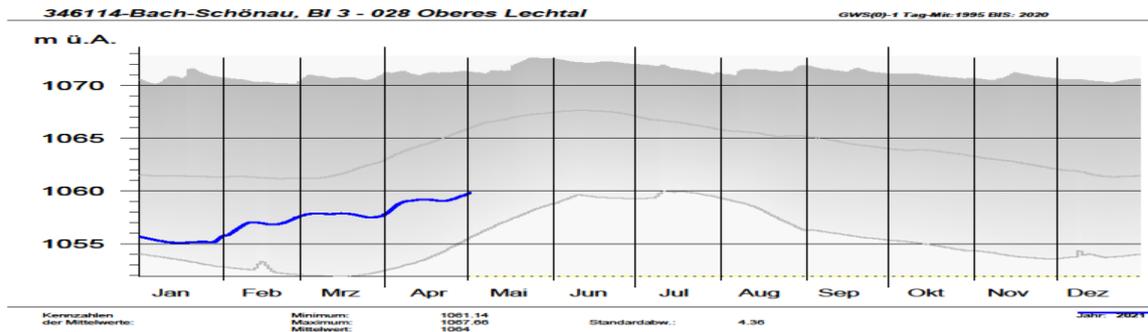
Quellschüttung – Monatsmittel [l/s]

Station	GW-Gebiet	2021	Reihe	Differenz [l/s]
				2021 - Reihe
Schwarzbach-Moosquelle	Leutasch	38	2011-2020 64	-26
Ochsenbrunnquelle	St. Leonhard i. Pitztal	98	2011-2020 111	-13
Ursprungquelle	Obsteig	62	2011-2020 92	-30
Schreiende Brunnen	Fieberbrunn	44	2011-2020 102	-58

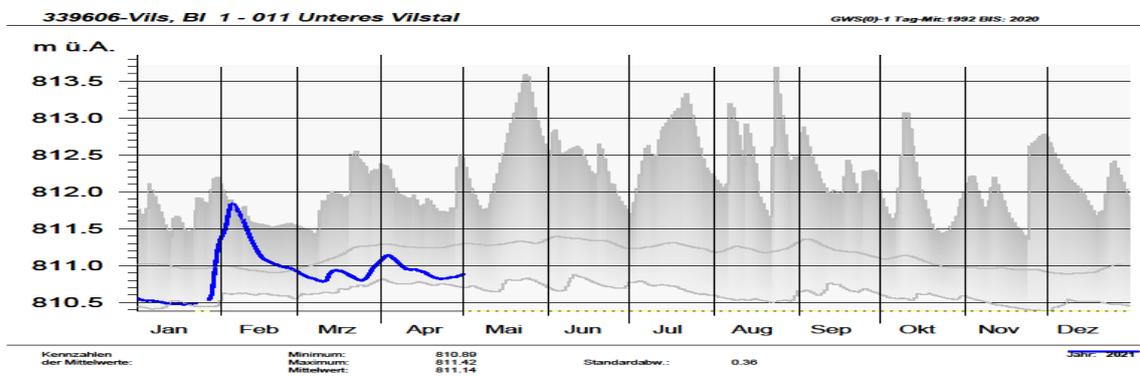
In den Grundwassergebieten des Nordalpenraumes werden überwiegend leicht steigende, in den südlich gelegenen Grundwassergebieten, wie z.B. Ötztal und Zillertal und in Osttirol, stark steigende Grundwasserstände registriert. Im Inntal stagniert der Grundwasserspiegel auf tiefem Niveau. Die Monatsmittelwerte liegen in Nordtirol unter, in Osttirol teilweise deutlich über dem Durchschnitt.

Bei den Quellmessstellen ist erst am Ende des Monats ein kontinuierlicher Anstieg der Quellschüttung zu beobachten.

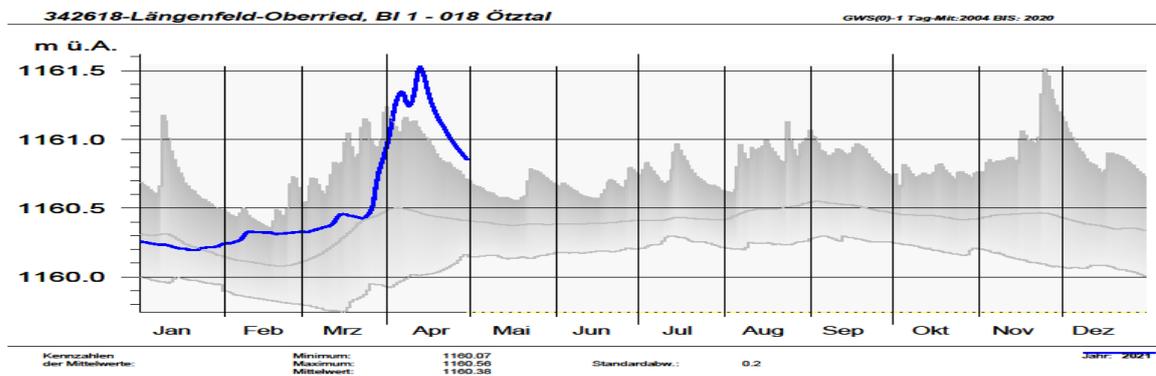
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Bach BI 1/Oberes Lechtal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



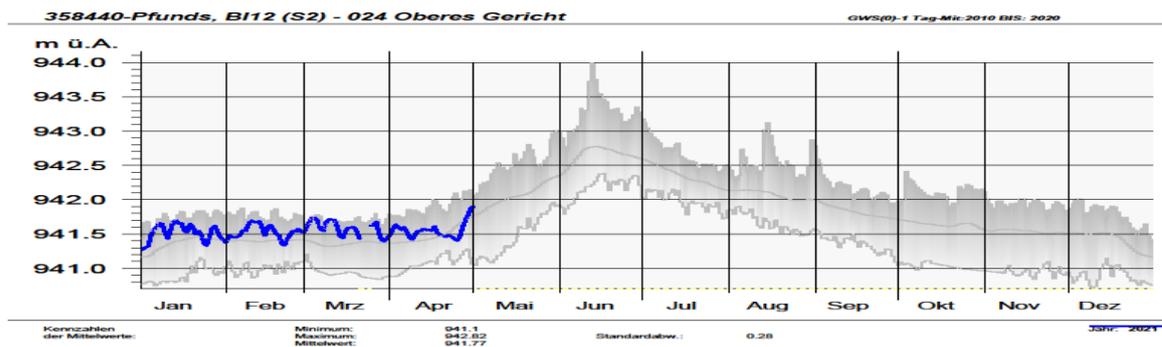
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Vils BI1/Unteres Vilstal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



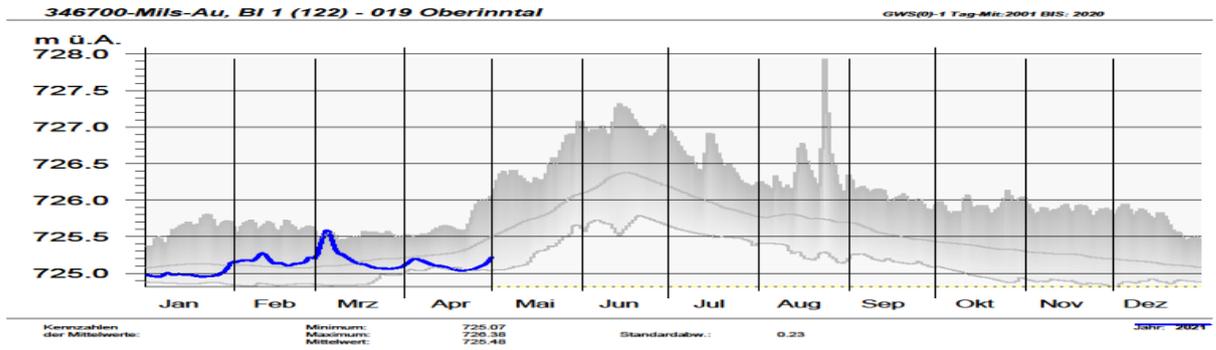
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Längenfeld BI 1/Ötztal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



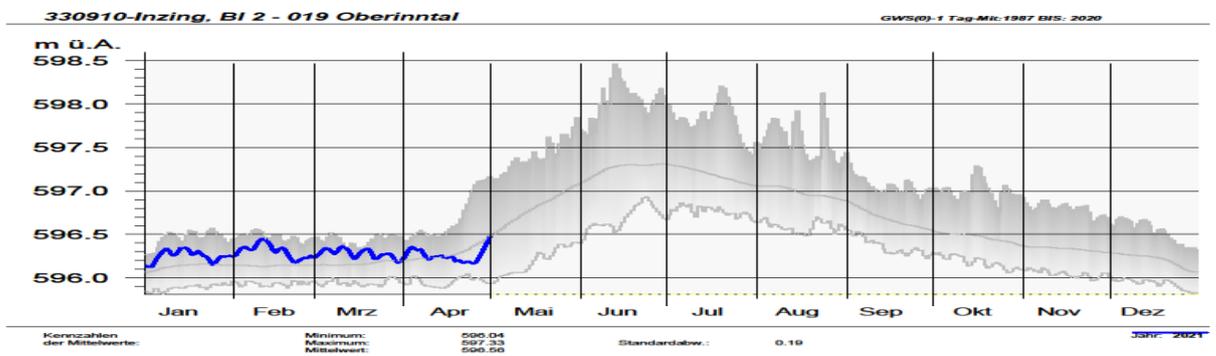
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Pfunds BI12/Oberes Gericht (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



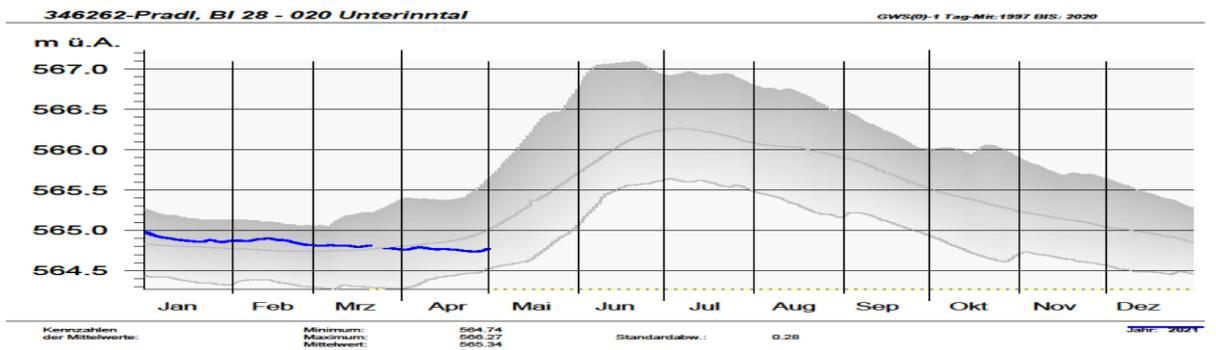
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Mils-Au BI 1/Oberes Inntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



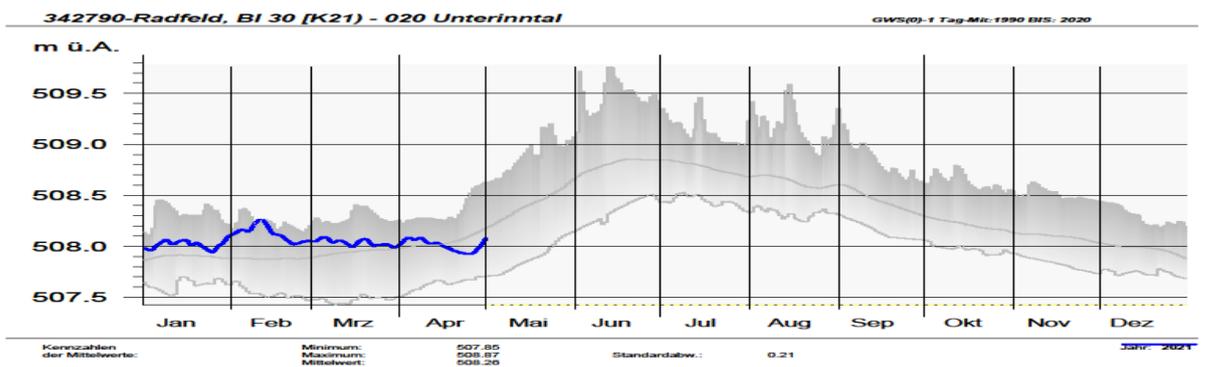
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Inzing BI 2/Oberes Inntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



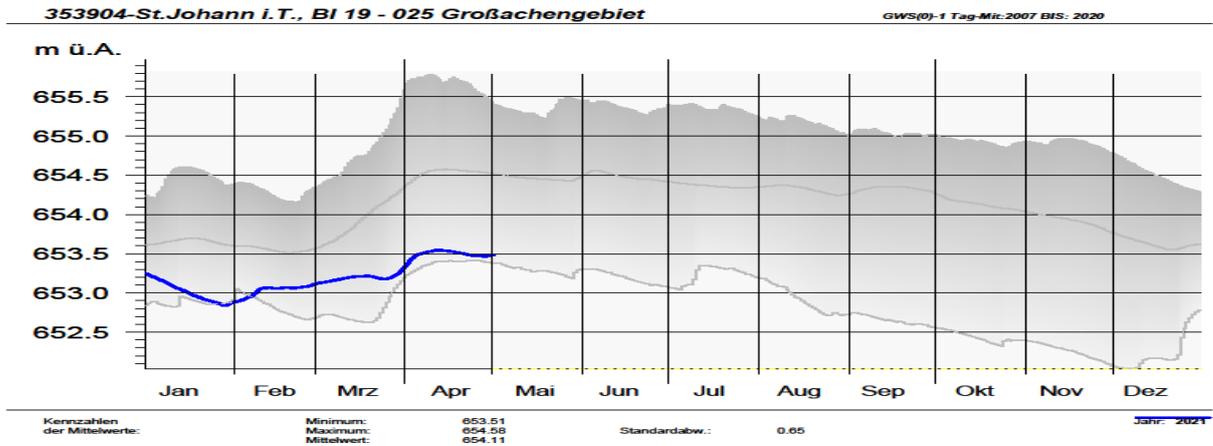
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Pradl BI28/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



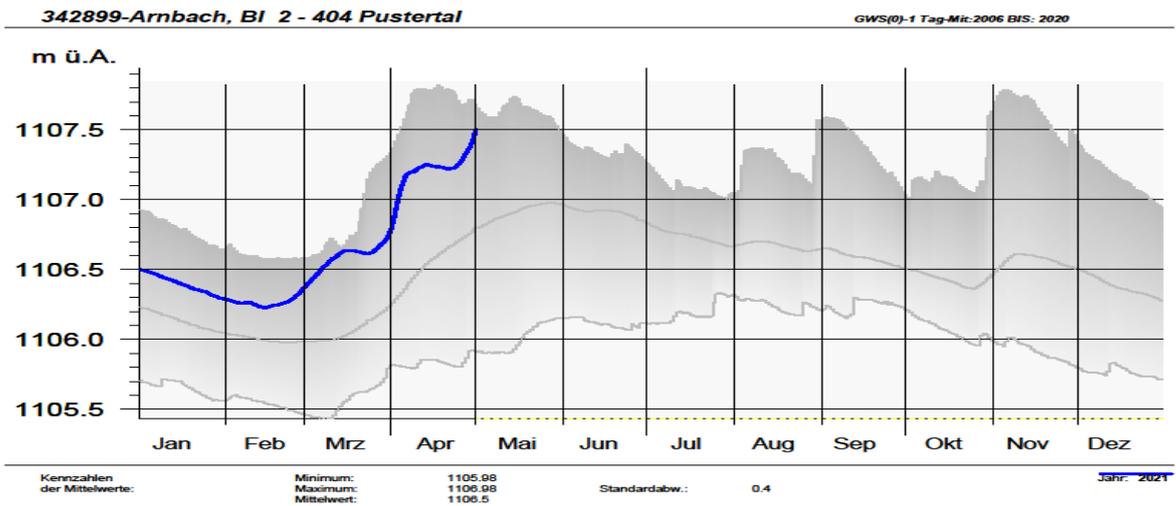
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Radfeld BI30/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



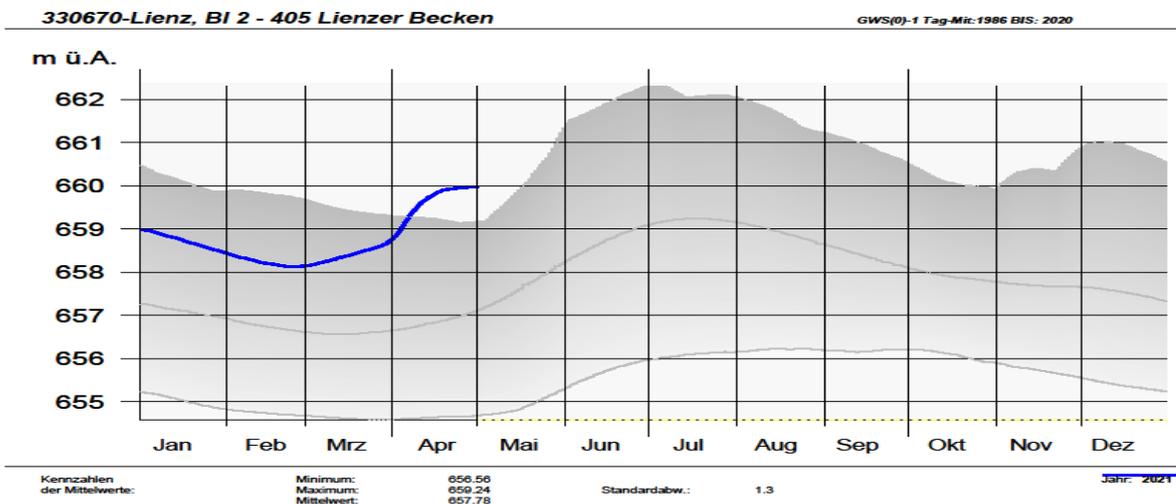
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von St.Johann i.T. BI19/Großsache (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Arnbach BI 2/Pustertal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



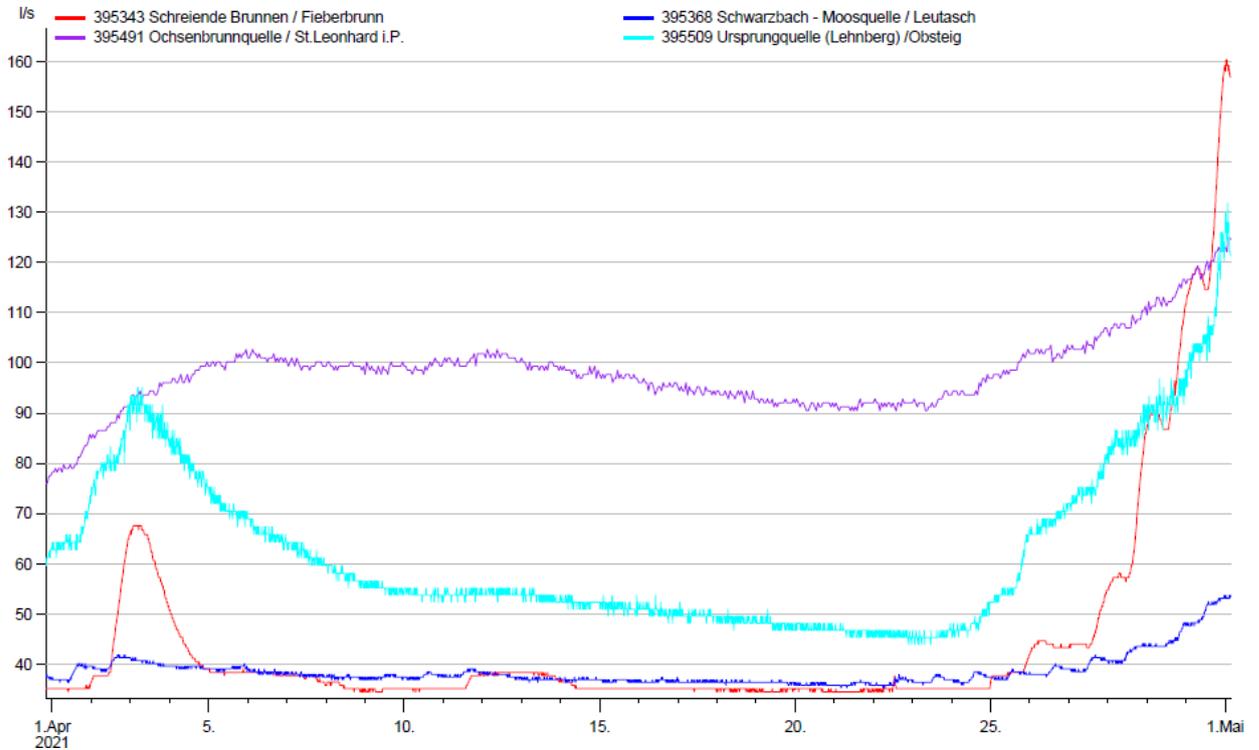
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Lienz BI2/Lienzer Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Quellschüttungsganglinien in [l/s]

— Schreiende Brunnen
— Ochsenbrunnquelle

— Schwarzbach
— Ursprungquelle



Beiträge: M. Neuner (Niederschlag, Lufttemperatur, Verdunstung), G. Raffener (Abflussgeschehen), G. Mair, D. Riegler (Unterirdisches Wasser), alle Hydrographischer Dienst

Redaktion: K. Niederscheider

Quellen: Daten des Hydrographischen Dienstes Tirol und privater Messstellenbetreiber

Die Angaben beruhen auf Rohdaten, die noch nicht vom gesamten Messnetz vorliegen. Die geprüften Werte erscheinen im Hydrographischen Jahrbuch von Österreich bzw. auf <http://ehyd.gv.at/>

Aktuelle Daten betreffend Wasserstand, Niederschlag, Temperatur, Grundwasser etc. sind unter www.tirol.gv.at/hydro-online zu finden.

Gruppe Bau und Technik – Abteilung Wasserwirtschaft – Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3 - <http://www.tirol.gv.at/wasserstand> - e-mail: hydrographie@tirol.gv.at
Tel 0512-508-4251- Fax 0512-508-744205